

Falkensteiner Anzeiger

Heimat- und Anzeigenblatt der Stadt Falkenstein, der Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie der Gemeinde Neustadt

Kostenlos in jeden Haushalt • 19. Jahrgang • Nummer 11 • 25. November 2010 • GRIMM DRUCK und Medien GmbH • Tel. (03 74 67) 28 98 23

PROGRAMM ZUM FALKENSTEINER BORNKINNELMARKT 2010

04.12.10 um 16.00 Uhr

Weihnachtsschauturnen des TV 1840 Falkenstein e.V. in der
Rathausturnhalle.

10.12.10 um 19.30 Uhr

Mundartlesungen mit Frau Wildgrube aus Arnoldsgrün im Bürgersaal des Rathauses. Der Falkensteiner Heimat- und Museumsverein lädt recht herzlich ein.

Samstag, 11.12.10

10.00 Uhr

Eröffnung

10.00 – 18.00 Uhr

Weihnachtsmarkt auf dem Schloßplatz

13.00 – 14.00 Uhr

Bergsänger Geyer auf der Bühne Schloßplatz

14.00 Uhr

Märchentante Brigitte liest Weihnachtsgeschichten

Märchenbühne

Schloßplatz

14.00 – 18.00 Uhr

Streichelzoo auf dem Schloßplatz

14.00 – 17.00 Uhr

Krippenbesichtigung in der Kirche „Zum Heiligen Kreuz“

14.30 Uhr

Jagdhornbläser auf dem Schloßplatz

14.30 – 16.30 Uhr

Hutzennachmittag im Museum mit Handarbeit

und dem Schnitzverein Falkenstein

15.00 Uhr

Programm der Schüler Grundschule Hauptstraße
anschließend Märchentante liest Weihnachtsgeschichten

16.00 Uhr

Posaunenchor der Ev.-Luth. Kirche auf dem Schloßplatz
Der Weihnachtsmann kommt



Sonntag, 12.12.10 – 3. Advent

13.00 – 18.00 Uhr

Weihnachtsmarkt auf dem Schloßplatz

14.00 – 18.00 Uhr

Streichelzoo auf dem Schloßplatz

14.30 Uhr



Filmvorführung im Kino (Eintritt für alle Kinder frei)

14.30 – 15.30 Uhr

„Abenteuer im Weihnachtsland“ Kinderprogramm
mit den „Ulans“ auf der Märchenbühne

14.30 – 16.30 Uhr

Hutzennachmittag im Museum mit Handarbeit und
dem Schnitzverein Falkenstein

15.30 – 16.30 Uhr

„Die Markneukirchener Weihnachtsmänner“
gastieren auf der Bühne Schloßplatz

16.45 Uhr

Feuerwerk am Schloßfelsen

17.00 Uhr

Weihnachtsmusical „Sternstunde“ in der Kirche
„Zum heiligen Kreuz“

Adventskalender „Kirche im Landen e.V.“



An den Adventssonntagen (1., 2. und 4. Advent) ist die Kirche
zum Heiligen Kreuz in der Zeit von 14.00 bis 17.00 Uhr zur
Krippenbesichtigung geöffnet.

Die Geschäfte der Innenstadt haben vom 2. bis 4. Advent
samstags von 9.00 bis 18.00 Uhr
und sonntags von 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.



Seit 20 Jahren in Falkenstein

1990 bis 2010

Geschäftsführer Ronny Liebold und Susanna Liebold, sowie das gesamte Team vom Salto danken den Patienten und Kunden ganz herzlich für die jahrelange Treue und das entgegengebrachte Vertrauen.



SALTO

PHYSIO-VITAL-ZENTRUM GmbH
Falgardring 9 · 08223 Falkenstein
Telefon 03745/5764 · Fax 5764
liebold8@aol.com
salto-physiovitalzentrum.de

> Physiotherapie > Ergotherapie > Kurse > Wellness

20 Jahre „Stärken, Heilen, Lindern“

„Keine Zukunft vermag gut zu machen, was Du in der Gegenwart versäumst.“
Das Salto Physio-Vital-Zentrum in Falkenstein, ehemals Physiotherapie Susanna Liebold, ist seit 1990 im physiotherapeutischen, rehabilitativen und präventiven Bereich tätig. 1990 eröffnete Susanna Liebold eine der ersten Physiotherapiepraxen in Falkenstein. Viele Veränderungen und Fortbildungen prägten in den folgenden Jahren das Bild der täglichen Arbeit am Patienten. Als der Platz nicht mehr ausreichte, wurde 2004 auf dem ehemaligen Falgardgelände ein neues Gebäude errichtet, das PHYSIO-VITAL-ZENTRUM. Jetzt konnten auch Ergotherapie, Trainingstherapie und natürlich auch die Therapie im Wasser durchgeführt werden. Mit mittlerweile 12 hochqualifizierten Therapeuten und Mitarbeitern, die ihr Bestes am Patienten geben getreu dem Motto „Stärken, Heilen, Lindern“, entstand eine der größten Praxen der Region. Das breite Therapieangebot umfasst unter anderem die klassische Physiotherapie, physikalische Therapie, Trainingstherapie, Ergotherapie, alternative Schmerztherapie wie Cranio-sacrale Osteopathie, Ortho-Bionomy® (Susanna Liebold – einzige Therapeutin in Sachsen), Akupressur, Schröpftherapie, Wirbeltherapie nach Dorn, Kinesio-Tape, Magnetfeldtherapie und vieles mehr.

(weiter auf Seite 2)



Das von Krankenkassen anerkannte präventive Kursangebot mit Bewegungs- und Entspannungskursen wie Rückenschule, Aqua Fitness, Pilates, Nordic Walking, Entspannung und Babyschwimmen, bietet eine große Auswahl für Jung und Alt. Ein absolutes Highlight sind auch die Aqua Rider Kurse (Radfahren im Wasser), was in Sachsen noch einzigartig ist. Neu sind in der Einrichtung ab diesem Jahr die Durchführung des Rehasportes für den



Bereich Rücken und Gelenke. In der Ergotherapie werden verschiedene Behandlungsverfahren angewandt. Besonders spezialisiert haben sich die Therapeuten auf die Handtherapie, ADHS-Training, manuelle Therapie d. oberen Extremität, auf Behandlungen von neurologischen Krankheitsbildern jeder Art und auf Kinder mit Lernproblemen. Sehr gerne wird der Wellnessbereich mit verschiedensten Massagen zum Verwöhnen genutzt. Im Therapiebereich wird eine ständige Weiterentwicklung zum Wohle des Patienten und Kunden angestrebt. Geplant sind noch die Therapie an der Kletterwand und auf dem Trampolin. Lassen Sie sich überraschen. Unter www.salto-physiovitalzentrum.de können Sie sich direkt für Kurse anmelden oder einen Geschenkgutschein anfordern.

R. Liebold

HANDELSZENTRUM
BAD • KÜCHE • HEIZUNG
maß-
geschneiderte
Saunen
Wir gestalten
Ihre Traumsauna
genauso, wie Sie
es sich vorgestellt
haben.



ROCKSTROH & SOHN
Auerbacher Str. 284 • 08248 Klingenthal • Tel. 03 74 67/2 26 00

Aktionstag „Junge Fahrer“ ...

... an der Feuerwache Falkenstein. „Einsatzalarm, Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person“ lautete das Einsatzstichwort für die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Falkenstein am 23. September gegen 12.30 Uhr. Bei diesem Einsatzstichwort geht selbst bei gestandenen Kameraden der Adrenalinspiegel in die Höhe. Nach dem Eintreffen an der Einsatzstelle und der Lageerkundung durch den Gruppenführer wurde der eingeklemmte Fahrer aus seinem Fahrzeugwrack mittels der hydraulischen Rettungsgeräte Spreizer und Schere befreit.



Simulierter Verkehrsunfall zur Vorführung der Rettungskräfte.

Zum Glück war dies alles nur eine Übung, welche das Zusammenwirken von Polizei, Rettungsdienst und Feuerwehr bei derartigen Unfällen demonstrieren sollte. Organisiert von der Kreisverkehrswacht Vogtland im Rahmen der Aktion „Junge Fahrer“ an der Feuerwache in Falkenstein. Rund 120 Berufsschülern sowie einigen Lehrern des Falkensteiner Schul-



Technikausstellung von Feuerwehr und Polizei, Landtagsabgeordneter Jürgen Petzoldt im Gespräch mit Teilnehmern.

zentrums für Ernährung, Haus- und Agrarwirtschaft wurde an mehreren eingerichteten Stationen richtiges Verhalten im Straßenverkehr nahe gebracht. Man wolle die jungen Leute gezielt auf Gefahren hinweisen und ihnen alltagstaugliche Tipps vermitteln, war das Hauptanliegen des Aktionstages.

„Selbstüberschätzung, Raserei und Alkohol am Steuer sind bei jugendlichen Kraftfahrern im Alter von 18 bis 25 Jahren drei häufige Gründe für einen Crash im Straßenverkehr“, Ein Präventionsteam der Polizei führte in der Ausstellung „Asphaltkreuze“ auf sehr emotional-dramatische Weise Umstände von Verkehrsunfällen junger Menschen vor Augen und wer diese Ausstellung bewusst wahrgenommen hat, wird sicherlich als Führer eines Kraftfahrzeuges über manches Fehlverhalten anders denken als zuvor.

Während man mit der „so genannten Rauschbrille“ die zunehmende Beeinträchtigung durch hohen Alkoholkonsum nachempfinden konnte, wurde beim Aufpralltest mit dem Gurtschlitten die Notwendigkeit



Besucher auf dem Gurtschlitten.

des Angurtens dargestellt. Auch die Messtechnik des Landkreises für Geschwindigkeitskontrollen konnte inspiziert werden. Großes Interesse gab es ebenfalls am Motorradsimulator, mit dem erstmals die Landesverkehrswacht Sachsen mit dabei war.

Praxisnahe Tipps gab es indes bei der DRK-Sanitätsbereitschaft Falkenstein, wo Grundbegriffe der Ersten Hilfe bei Unfällen geübt wurden. Solche Aktionstage bringen mehr als triste Vorträge. Daher danken wir allen beteiligten Partnern vom ADAC bis zur Polizei und der Sanitätskolonne Falkenstein.

Hartmut Schörner, Stadtwehrleiter

Kindertagesstätte Knirpsenland

Wisst ihr, liebe Leser des Falkensteiner Anzeigers, warum wir so gerne in die Kindertagesstätte Knirpsenland gehen? Wir sind Leonie, Hannah, Anton & Emily und gehören jetzt bereits zu den „Großen“ im Kindergarten, das heißt, wir gehen in die Vorschulgruppe. Wie schön ist es täglich mit unseren Freunden im Kindergarten zu spielen, zu lernen und mit der Romy ganz viel Tolles anzustellen – wie zum Beispiel baden gehen, zum Skikurs nach Schöneck, und ganz viel auf die Schule zu lernen. Unseren Namen können wir auch schon fast alle schreiben. Stellt euch vor, da werden die Lehrer gucken und staunen in den Schulen, in die wir kommen. Wir freuen uns auch schon riesig auf die Schule. Bis dahin sollen ja auch noch die Zuckertüten wachsen. Ganz toll ist jetzt auch, dass unsere kleinen Geschwister jetzt mit ins Knirpsenland gehen. Ganz stolz bringen wir sie in die Eichhörnchen-, Häschen- und Tigergruppe und helfen ihnen beim Ausziehen. Jetzt gibt es schon fast keine Kullertränen beim Abschied mehr. Manchmal mussten wir sogar unsere Muttis trösten. Ach, und wie niedlich sind die Kleinen in den Krippengruppen. Wie viel müssen sie noch lernen, dass wir bereits alles können: Wo ist die Toilette, welches ist mein Platzbild, wie läuft hier der ganze Tag, wo ist mein Schuh ...? Mit einem kleinen



Küsschen huschen wir anschließend auch in unsere Gruppe. Nachmittags haben wir dann unseren Eltern immer viel zu erzählen. Und sonst gibt es bei uns im Kindergarten ganz viel zu erleben. Ganz besonders schön ist, wenn wir immer in die Sauna gehen, denn jetzt wird es draußen kalt, da macht es Spaß. Aber ich sag euch, gemeinsam in der Sauna schwitzen macht großen Spaß und die Abkühlung nach dem großen Dampf kribbelt ganz doll auf der Haut. Aber frische Luft, sagt unsre Romy, ist ja was ganz besonders Gutes und da bleiben wir schön gesund. Na ja, was Romy sagt, wird wohl stimmen, denn die hat ja sowieso Recht.

Und dann müssen wir euch noch was erzählen, bald kommen zu uns die Omas und Opas in den Kindergarten. Bei denen sind wir immer am allerliebsten, denn Oma und Opa erlauben immer ein bisschen mehr als Mami und Papi. Sie haben immer viel Zeit für uns, kennen ganz viele tolle Geschichten und geben uns auch manchmal was ganz Leckeres aus dem Kühlschrank. Also, 'ne Omi und 'nen Opi zu haben, das ist einfach Spitze und wir laden sie ins Knirpsenland ein. Aber da werden wir hier nichts verraten, was wir alles proben, damit es ein tolles Programm wird. Tja, wir können nur sagen, in den Kindergarten zu gehen, das ist einfach phänomenal. Ach so, wir glauben, bald ist Weihnachten. Neulich beim Einkaufen hab ich schon Schokoweihnachtsmänner stehen sehn. Unsre Muttis haben am Kindergarten bereits schon gelesen, dass der Nikolaus zur Stiefelputzkon-

...



**Falkensteiner
Reparaturwerkstätten
und Reifendienst**

Mo. bis Fr. 7-18 Uhr
Samstag 8-11Uhr



**Meisterbetrieb für alle KFZ
Techn. Überprüfungen
Reifendienst & Ersatzteilverkauf**

Plauensche Str.: 82
08223 Falkenstein
Fon: 0 37 45 - 61 48
Fax: 0 37 45 - 72 14 5
Handy: 0152- 28 30 37 01
E-Mail: info@frw-falkenstein.de
Web: www.frw-falkenstein.de

Information des DRK für den Seniorentreff

Am Montag, dem 13.12.2010 findet um 14.00 Uhr unsere **Weihnachtsfeier** im Freizeitzentrum im Rathaus Falkenstein statt.

Treffpunkt Gutes Sehen

Fertigbrillen: Auf Dauer mehr schlecht als recht!

Jeder blickt der Tatsache irgendwann ins Auge: Das Sehen wird ab Mitte 40 mühsamer. So mancher verdrängt das so lange, bis erste Stirnfältchen und müde Augen von der täglichen Anstrengung erzählen. Eine Fertigbrille scheint da die einfachste Lösung. Traumhaft billig und überall zu haben: im Supermarkt, in Drogerien oder Autobahnraststätten. Doch Vorsicht – der scheinbar günstige Notbehelf ist teuer bezahlt: Wer sich ausschließlich auf Fertigbrillen verlässt, riskiert Kopfschmerzen und Unwohlsein – und verschenkt viel Lebensqualität. Denn auch die beste Fertigbrille nimmt keine Rücksicht auf die individuelle „Bauweise“ eines jeden Menschen. Größtes Manko: Fertigbrillen korrigieren das linke und rechte Auge stets mit gleicher Dioptrienstärke. Da aber bei den

wenigsten Menschen beide Augen die gleiche Sehschwäche aufweisen, sieht mit einer Fertigbrille meist nur ein Auge gut. Unberücksichtigt bleiben auch Pupillenabstand, Durchblickspunkt und die Gesichtsanatomie. **Lesebrille nach Maß – so individuell wie ihr Träger.** Die große Überraschung erlebt, wer die Fertigbrille durch eine individuell angepasste Lesebrille aus dem Fachhandel ersetzt. Sie bringt eine erhebliche Verbesserung der Sehqualität, da sie passgenau für die Ansprüche des Trägers gefertigt wird. Auch die häufig auftretende Hornhautverkrümmung kann nur durch individuell angefertigte Brillengläser ausgeglichen werden. Wer also von seiner Brille optimales, entspanntes Sehen und beste Verträglichkeit erwartet, sollte besser zum Augenoptiker als zum Discounter gehen.

* Aktion gültig Dezember 2010!



schenken festlich

Lesebrille
individuell angefertigt
mit Markengläsern in
Ihrer Sehstärke.

Komplett ab*
24,90 €

1.500 mal einmalig.

Mann-Augenoptik
leistet Ihr Sehproblem

A M A
OPTIK



trolle am 6.12. im Knirpsenland vorbeischaue. Mensch, da müssen wir die Technik noch mal üben. Unser ganzes Haus schmücken wir weihnachtlich, überall duftet es dann herrlich, und es raschelt und knistert in allen Ecken geheimnisvoll. Am 09.12. hat der Cateringservice Rebesgrün alle Knirpse



zu einem Weihnachtsmarkt eingeladen – mit vielen Überraschungen und leckerer Verpflegung. Ob auch noch der Weihnachtsmann mit seinem Schlitten bei uns vorbeirauscht? Für den musikalischen Kracher hat er das Musikmitmachtheater mit der Geschichte vom Staubsaugerbaby schon einmal gebucht. Auf alle Fälle wünschen wir uns in der Weihnachtszeit eine Menge Schnee zum Rodeln auf dem neuen Rodelberg und allen Lesern eine besinnliche und schöne Adventszeit.

Falkensteiner
Heimat- und
Museumsverein e.V.



Liebe Leser des Falkensteiner Anzeigers, liebe Falkensteiner!

Dieses stimmungsvolle Bild von unserem weihnachtlichen Falkensteiner Schlossplatz mit dem Schwibbogen, unserem altvertrauten „Drehtorm“, dem Adventskranz und natürlich dem ehemaligen Trützschler-Schloß, der heutigen „Sparkasse Vogtland“, in dem sich auch unser Falkensteiner Heimat- und Museumsverein befindet, soll Ihnen ein wenig Advents- und Weihnachtsfreude bringen. Die Figuren vom „Drehtorm“ wurden dieses Jahr umfassend überholt. 1983 von den Falkensteinern Schnitzern geschaffen und bemalt, hat sie der Zahn der Zeit nach 27 Jahren ganz schön angegriffen. Die alte Farbe beizte die „Erzgebirgische Holzwerkstatt“ von Holger Kühn in Chemnitz vollständig ab. Das Falkensteiner Atelier Blechschmidt hat im Oktober 2010 die Figuren neu bemalt und für die kommenden Jahre wetterfest gemacht. Von den Falkensteiner Schnitzern wurden die Figuren vervollständigt, so zum Beispiel ein Gewehr für den Jäger und ein Reff für den Holzarbeiter. Moosmann und Moosweibel erhielten neues Moos, welches imprägniert wurde, um der Feuchtigkeit stand zu halten. Bleiben

Sie doch mal einen Augenblick länger am „Drehtorm“ stehen und erfreuen sich an den neu bemalten Figuren. **In der Advents- und Weihnachtszeit haben wir vom Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e. V. einige**



Weihnachtliche Stimmung am Falkensteiner Schlossplatz, Andreas Rößler, Dezember 2009

Veranstaltungen für Sie anzubieten: Am Sonnabend vorm 1. Advent, den 27.11.2010, öffnet unsere diesjährige Weihnachtsausstellung „Weihnachten unterm Tannenbaum“ im Falkensteiner Heimatmuseum um 14.00 Uhr. Ganz verschieden „angeputzte“ Tannenbäume sind zu sehen und natürlich alles, was unterm Tannenbaum die Herzen erfreut. In der altvogtländischen Bauernstube hängt „de Ficht wieder droa dr Deck“ Die Moosmannsamm- lung, sowie der bewegliche „Orientalische Weihnachtsberg“ von Louis Bley und der Heimatberg „Wue mir derhamm sei“, von den Falkensteiner Schnitzern – sie alle laden Sie ein. Die Vitrinen der vogtländischen Heimatdichter werden um eine Vitrine erweitert, sie ist dem Andenken an Bruno Paul – Fotograf und Volkskünstler (1903–1992) gewidmet. **Wir haben für Sie geöffnet:** Vom 27.11.2010 bis 02.01.2011 jeweils Samstag und Sonntag von 14.00 Uhr – 18.00 Uhr. Am Samstag, den 25.12.2010 (1. Weihnachtsfeiertag) bleibt das Museum geschlossen – dafür ist am Sonntag, den 26.12.2010 (2. Weihnachtsfeiertag) und am Montag, den 27.12.2010 geöffnet, ebenfalls von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Vom 08.01.2011 bis 06.02.2011 jeweils Samstag und Sonntag von 14.00 Uhr – 17.00 Uhr. Am Montag, den 29.11.2010 gibt es bei „Kirche im Laden“ Falkenstein, Gartenstraße 19 eine Weihnachts- veranstaltung „Weihnachten im Vogtland“, die von unserem Falkensteiner Heimat- und Museumsverein veranstaltet wird. Eine **weihnachtliche Mundartveranstaltung** mit musikalischer Umrahmung und vielen Mundartdichtern um Doris Wildgrube, Arnoldsgrün – zu ihnen gehört auch Irene Kassmann – lädt Sie am Freitag, den 10.12.2010 um 19.30 Uhr ins Falkensteiner Rathaus (Rathausaal) ein. Bereits einen Tag später, am Samstag, den 11.12.2010 und am Sonntag, dem 3. Advent, dem 12.12.2010, ist Bornkinnelmarkt in Falkenstein. Wir laden Sie dann wieder an beiden Tagen für unsere **Hutzennachmittage ins Heimatmuseum Falkenstein**, jeweils von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr ein. Es sind keine geschlossenen Veranstaltungen. In den Räumen gegenüber unserem Heimatmuseum, welche uns dankenswerterweise die Sparkasse Vogtland, Falkenstein zur Verfügung stellt, können Sie gemütlich bei Kaffee, Tee oder Glühwein, Stollen und Pfefferkuchen (gegen ein kleines Entgelt) den weihnachtlichen Weisen zuhören und sich an den Schnoken der „Neideiteln“ erfreuen. Mit dabei sind Schnitzer des Schnitzvereins Falkenstein e. V. und von unserem Verein die Frauen der Handarbeitsgruppe Klöppeln, Stricken und Sticken. Vielleicht können Sie da auch noch ein kleines Weihnachtsgeschenk erwerben. Wir freuen uns auf die Weihnachtsveranstaltungen und auf unsere Weihnachtsausstellung im Heimatmuseum Falkenstein. Schauen Sie doch mal vorbei. *Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen Ihr Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e. V., Andreas Rößler.*

Tierschutzverein Auerbach und Umgebung e.V.

Luise-Müller-Straße 30 • 08223 Falkenstein

Telefon: 03745/ 77372

Montag – Sonntag von 17.00 – 18.00 Uhr
oder nach telefonischer Absprache

Mundartveranstaltung in Falkenstein

Der Pflege und dem Erhalt der Mundart widmen sich im Vogtland zahlreiche Vereine und Gruppen. Auch der Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e.V. und der Mundartkreis der Vogtländischen Literaturgesellschaft „Julius Mosen“ e.V. sehen darin eine wichtige Aufgabe. Gemeinsam haben sie eine weihnachtliche Mundartveranstaltung vorbereitet und laden alle Freunde der vogtländischen Dialekte am Freitag, dem 10. Dezember um 19.30 Uhr in den Bürgersaal der Stadt Falkenstein ein. Es haben sich bereits 15 Mundartautoren aus dem gesamten Vogtland angemeldet, die



mit ihren heiteren und besinnlichen Geschichten oder Gedichten einen abwechslungsreichen und unterhaltsamen Abend gestalten werden. Auch die Falkensteiner Renate Mönnich und Eberhard Navratil sowie die in Falkenstein geborene und heute in Auerbach lebende Irene Kassmann werden dabei sein. Die musikalische Umrahmung übernehmen das „Volksmusikduo Karin & Gottfried“ aus Schöneck und Sebastian Wildgrube. Gäste, die einen eigenen Mundartbeitrag beisteuern möchten, sind besonders herzlich willkommen, werden jedoch um eine kurze telefonische Anmeldung unter 037464/88895 gebeten! *Der Eintritt ist frei.*

Inserieren bringt Erfolg!

MEISTERBETRIEB DITTRICH BAUSERVICE MD

- **Betonkeller**
- **Außen- und Innenputz**
- **Bodenplatten**
- **Bauen mit ökologischen Baustoffen**
- **Um- und Ausbau**
- **Rekonstruktion**
- **Wärmedämmverbundsysteme**

Markus Dittrich • Maurer- und Betonbaumeister • Falkensteiner Str. 5 • 08239 Trieb
Telefon: (03 74 63) 8 81 04 • Fax: (03 74 63) 22 97 54 • Funktel.: 01 73 / 3 75 24 69
E-Mail: dittrichbauservice@gmx.de



bad elster
salzgrotte

(gegenüber Hotel Goldner Anker)

**Schon jetzt an Weihnachten denken
und einen Gutschein schenken!**

Inhaber:
Roy Peichl
Max-Höra-Straße 1
08645 Bad Elster

Telefon 03 74 37/53 09 52
Mobil 0176/49 45 83 58
www.vogtlandgrotte.de
info@vogtlandgrotte.de

www.zumhuettenwirt.de

huettenwirt@vfb-schoeneck.de

ZUM HÜTTENWIRT
„Essen wie bei Müttern“
an der „Streugrün“

Advents- oder Weihnachtsfeiern

Wir empfehlen unser Weihnachtsmenü für 12,95 €!

Vorbestellung telefonisch möglich!

Bockmühlenweg 1 • 08261 Schöneck/Vogtl.
Telefon 03 74 64 / 34 33 936 oder 0152 / 04 17 92 94

Sammeln Sie Hüttenwirt-Treuepunkte!

Küchen Geipel lädt in's Weihnachtsland ein

Theuma: Sie haben wieder Einzug gehalten, die Räuchermänner und -frauen, die Winterkinder, Engel und Schneemänner, die Pyramiden und Schwibbogen, die Puppenstuben und Krippen – in der attraktiven Boutique bei Küchen-Geipel in Theuma ist schon Weihnachten. Alle Jahre wieder kommen Kunden schon im September, um ihre Weihnachtsgeschenke zu kaufen. Über 40 Hersteller liefern Produkte, die jedes Liebhaber- und Sammlerherz erfreuen. Das vielseitige Angebot „Erzgebirgischer Volkskunst“ und die Präsentation in der Boutique überzeugte auch den Verband Erzgebirgischer Kunsthandwerker und Spielzeughersteller e.V. Die Küchen & Raumgestaltungsspezialisten aus Theuma wurden in den Fachhandelsring „Erzgebirgische Volkskunst“ aufgenommen und können somit exklusive und limitierte Erzeugnisse des Fachhandelsringes anbieten. Lauschaer Glasbläserprodukte und Baumbehang sind ebenfalls im Sortiment zu finden.

Am 1. Advent wird es den zehnten Weihnachtsmarkt mit buntem Programm für Gäste aus Nah und Fern geben. Natürlich kommt der Weihnachtsmann, und bei der großen Tombola gewinnt jedes Los. Verführerisch wird es aus der Kuchenbäckerei duften. Familie Geipel lädt Sie herzlich in Ihre weihnachtliche Boutique und zum Weihnachtsmarkt am 1. Advent ab 14 Uhr ein.

Erzgebirgischer Volkskunst & Lauschaer Glas



So 21.11. + 28.11. verkaufsoffen



Besuchen Sie jetzt

die vielseitigste Weihnachtsboutique der Region –
Puppenstuben, Krippen, Engel, Räuchermänner, Baum-
schmuck, Lauschaer Glas und vieles mehr!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Mo-Fr 9-20 Uhr

Sa 9-18 Uhr



FACHGESCHÄFT



Küchen & Raumgestaltung Geipel • Theumaer Weg 34 • 08541 Theuma • www.kuechen-geipel.de • Tel. 037463 83546

AUTO DIENST Falkenstein
FAIR UND GÜNSTIG

- ▶ Glasschadenreparatur
- ▶ Unfallinstandsetzung
- ▶ Mod. KFZ-Diagnose
- ▶ Reifeneinlagerung
- ▶ Sofort-Reparatur
- ▶ KFZ-Gutachten
- ▶ Reifen/Räder
- ▶ Klimageservice
- ▶ Lackservice
- ▶ Inspektion
- ▶ HU/AU

24h Notruf 01 62 / 2 63 35 01

Neustädter Straße 3
 08223 Neustadt OT Siebenhitz
 Tel.: (0 37 45) 7 44 32 88
 Fax: (0 37 45) 7 44 32 99
 Lackierung: 01 62 / 2 63 35 09
 info@autodienst-falkenstein.de
 www.autodienst-falkenstein.de
 www.quadzone-vogtland.de

KFZ-Meisterbetrieb
 für alle PKW und
 Transporter

**QUAD & ATV
 VERKAUF & VERMIETUNG
 GESCHENKGUTSCHEINE
 KINDERQUADS**

Macht Ihnen Schneeschippen Spaß?
 Lassen Sie Ihre Schneeschaukel stehen
 wo sie ist und fahren Sie Quad, das
 macht Spaß und spart Zeit.

Öffnungszeiten:
 Mo – Fr. 7.00 – 18.00 Uhr
 Samstag 9.00 – 12.00 Uhr

**Jetzt weniger
 Steuern zahlen!**

Die Allianz BasisRente bessert Ihre Altersvorsorge mit steuerlich absetzbaren Beiträgen auf. Welche Möglichkeiten Sie haben, Ihre Rente vom Finanzamt mitfinanzieren zu lassen, erfahren Sie bei mir.

Vermittlung durch:
Dieter Steiniger, Generalvertretung
 Ferdinand-Lassalle-Str.30, D-08223 Falkenstein
 dieter.steiniger@allianz.de, www.allianz-steiniger.de
 Tel. 0 37 45.7 44 70, Fax 0 37 45.74 47 20

Allianz

Hoffentlich Allianz.

Gebäudereinigung Golla

Friedrich-Engels-Straße 28 • 08223 Falkenstein
 Telefon: (0 37 45) 7 36 48 • Fax: 7 36 46
 Mobil: 01 72 / 7 95 45 40

- Glasreinigung jeglicher Art • Grund- und Spezialreinigung
- Unterhaltsreinigung • Pflege Ihres Büros
- Betreuung von Haus, Hof und Garten • Renovierungsarbeiten
- Umzugshilfe • Kleintransporte • Winterdienst
- Möbelmontagen • Haushaltsauflösungen
- Entrümpelungen • Einkaufsdienste • Haussicherungen

Wir reinigen, hegen und pflegen alles, was Ihnen lieb ist !

Kinderärztlicher Notdienst Dezember 2010

Datum	Zeit	Diensthabender	Telefon
01.12.	14-22	MVZ Obergöltzsch	03744/3612053
02.12.	19-22	Herr Dr. Ziehank	03765/63882 o. 0174/4789118
03.12.	14-22	Frau DM Lange	01733663063
04.12.	07-22	Frau Dr. Schürer	01748913597
05.12.	07-22	Frau Dr. Schürer	01748913597
06.12.	19-22	Frau DM Ressel-Gündel	03661/675146
07.12.	19-22	MVZ Obergöltzsch	03744/3612053
08.12.	14-22	Frau SR Schwarz	01729412743
09.12.	19-22	Frau DM Ressel-Gündel	03661/675146
10.12.	14-22	MVZ Obergöltzsch	03744/3612053
11.12.	07-22	Frau DM Stark	01723792370
12.12.	07-22	Herr FA Stark	01723792370
13.12.	19-22	Herr Dr. Reiher	03765/12138 o. 63476
14.12.	19-22	Herr FA Stark	01723792370
15.12.	14-22	MVZ Obergöltzsch	03744/3612053
16.12.	19-22	Frau DM Dörffel	037606/2202 o. 03744/211548
17.12.	14-22	Frau SR Schwarz	01729412743
18.12.	07-22	Frau DM Ressel-Gündel	03661/675146
19.12.	07-22	Frau DM Ressel-Gündel	03661/675146
20.12.	19-22	Frau DM Stark	01723792370
21.12.	19-22	Frau DM Lange	01733663063
22.12.	14-22	MVZ Obergöltzsch	03744/3612053
23.12.	19-22	Frau Dr. Kroneberger	01704759268
24.12.	14-22	Herr FA Stark	01723792370
25.12.	07-22	Herr Dr. Ziehank	03765/63882 o. 0174/4789118
26.12.	07-22	Frau DM Stark	01723792370
27.12.	19-22	Herr Dr. Reiher	03765/12138 o. 63476
28.12.	19-22	Frau DM Lange	01733663063
29.12.	14-22	MVZ Obergöltzsch	03744/3612053
30.12.	19-22	Frau Dr. Schürer	01748913597
31.12.	14-22	MVZ Obergöltzsch	03744/3612053

Ab 22.00 Uhr sind die Rettungsstelle im Klinikum Obergöltzsch in Rode-
 wisch sowie das Krankenhaus in Greiz zuständig. Eine Notfallsprechstunde
 findet jeweils Samstags, Sonn- und Feiertags von 9.00–12.00 Uhr in der
 Praxis des Diensthabenden statt.

04. + 05.12.10 Frau Dr. Schürer, Brunnengasse 4,
 07973 Greiz, (0 36 61) 28 24

11.12.10 Frau DM Stark, Wernesgrüner Straße 1a,
 08228 Rodewisch, (0 37 44) 3 48 54

12.12.10 Herr FA Stark, Wernesgrüner Straße 1a,
 08228 Rodewisch, (0 37 44) 3 48 54

18. + 19.12.10 Frau DM Ressel-Gündel, Brunnengasse 2,
 07973 Greiz, (0 36 61) 66 30

25.12.10 Herr Dr. Ziehank, Lengenfelder Straße 1,
 Reichenbach, (0 37 65) 6 38 82

26.12.10 Frau DM Stark, Wernesgrüner Straße 1a,
 08228 Rodewisch, (0 37 44) 3 48 54

**Friedemann
 Wendler
 DACHDECKERMEISTER**

- Dachdeckungen
- Dachklempnerei
- Gerüstbau
- PREFA - Dach
- Solardach

08223 Falkenstein-Dorfstadt • Reumtengrüner Str. 54
 Telefon 0 37 45 - 7 11 48 • Telefax 0 37 45 - 75 18 55

80 Jahre Lienemann

Im November 1930 eröffnete Herr Walter Lienemann mit seiner Ehefrau Martha in der Schlosstrasse in Falkenstein einen kleinen, bescheidenen Friseursalon. Mitten in den wirtschaftlichen Turbulenzen dieser schweren und ereignisreichen Zeit. In Falkenstein gab es unzählige Gasthäuser und Läden, aber auch Handwerker wie Schneider, Schuhmacher, Schmiede, aber eben

Anzeige im "Falkensteiner Anzeiger und Tageblatt" vom 13. November 1930:

Geschäfts-Eröffnung.

Hierdurch bringe ich zur Kenntnis, daß ich mit dem heutigen Tage in Falkenstein im Hause des Schuhwarengeschäftes Wutzler, Schloßstr. 32 ein der Neuzeit entsprechendes

Damen- u. Herrenfriseurgeschäft

eröffne. Indem ich fachmännische und saubere Bedienung im Voraus zusichere, bitte ich um gütige Unterstützung meines jungen Unternehmens.

Hochachtungsvoll **Walter Lienemann, Friseur.**

Ondulieren Wasserwellen
Lang- und Kurzhaarfrisieren — Kopfwaschen
Große Auswahl in Toilette-Artikeln.

1930 2010

LIENEMANN FRISEURE

In 80 Jahren hat sich viel verändert, aber eins sind wir geblieben - ein junges Unternehmen

Lienemann Friseure 08223 Falkenstein Schloßstraße 29 Tel.: 03745 5588 www.lienemannfriseure.de

auch Friseure. Es war für alle recht schwer über die Runden zu kommen, nicht nur in Falkenstein sondern in ganz Deutschland. Armut und Arbeitslosigkeit bestimmten das Leben. Man musste sich schon etwas einfallen lassen um zu überleben. Das taten die Geschäftsgründer auch, sie machten sich bald einen Namen mit modischen Haarschnitten. Der „Bubikopf“, ein kurzer, moderner Damenhaarschnitt, ging um die Welt, dann auch die Heißdauerwelle. In Rothenkirchen gab es auch schon die Firma Wella. Als Zulieferer übrigens bis heute erhalten geblieben, ein wichtiger Partner aus der Industrie. Nach den Kriegswirren und dem Tod seines Vaters wollte im Jahr 1949 der Junior Heinz Lienemann das Geschäft übernehmen. Das war aber im Arbeiter- und Bauernstaat zu eben dieser Zeit nicht erwünscht. Bei Entscheidungen dieser Art wurde zum Eintritt in eine PGH (Genossenschaft) aufgefordert. Nur dem Mut von Falkensteins Bürgermeisters Voigt ist es zu verdanken, dass er seine Gewerbeurlaubnis trotz Widerspruchs der Gewerbebehörde erhielt. Nachdem in den siebziger Jahren wiederum eine weltweit neue Schnitt-Technik aufkam, deren sich die Lienemann's besonders annahmen, blühte der kleine Salon auf und wurde zu einer über den Kreis Auerbach hinaus bekannte Adresse. Der 55 qm Salon war dadurch viel zu klein geworden. Auf dieser Fläche arbeiteten bis kurz vor der Wende immerhin bis zu zehn Friseure. Schon zu DDR-Zeiten wurde schräg gegenüber ein Gebäude gefunden und saniert. Dort konnte später auf der doppelten Fläche einer der modernsten Salons der Region eröffnet werden. Heute arbeiten hier vier Friseurmeister und vier bestens ausgebildete Friseurinnen. Der Seniorchef erhält in diesen Tagen den „Goldenen Meisterbrief“. 1994 übernahm Junior Michael Lienemann den Betrieb. Es folgten weitere Um- und Ausbauprojekte im Geschäft. Für die laufende Weiterbildung und Qualifikation aller Mitarbeiter wurde viel investiert, das war schon immer die Standsäule des Erfolgs. Ebenso die Teilnahme an Friseur-Meisterschaften von Mitarbeitern und Chef's. Durch gleich daran anschließende Erfolge konnte Michael Lienemann auch nationale und internationale Bestätigung erringen. Wieder war es die Firma Wella (Londa) welche nach der Wende u.a. mit Hilfe Michael Lienemann's neue Märkte erschließen konnte: Durch Messen und Präsentationen in China, Vietnam, Mongolei und Russland. Das war sehr erfolgreich, denn noch heute gehören diese Länder zu den großen Absatzmärkten der Firma Wella, welche jetzt zum amerikanischen Konzern P&G gehört. Für die Firma TIGI, ansässig in Dalles (USA) mit europäischem Sitz in London, ist Michael

Lienemann als Mitglied des „Ambassador-Teams“ der Firma auf fachlichen Großveranstaltungen in den Metropolen ganz Deutschland unterwegs, aber auch in London und Las Vegas zu fachlich weiterbildenden Veranstaltungen der Firma TIGI. Inzwischen steht die 4. Generation der Lienemanns in den Startlöchern. Tochter Isabel ist als Meisterin mit im Betrieb tätig und eine wichtige Stütze im Familienbetrieb geworden der alles, nur nicht hausbacken sein will. Heute sind in der Friseurbranche wieder ganz andere Herausforderungen zu meistern: So hat sich die Anzahl der Betriebe in 5 Jahren mehr als



verdoppelt, aber nicht die Mitarbeiterzahl und das Steueraufkommen. Das ist eine Entwicklung zu „Abgabenvermeidungsbetrieben“, Schattenwirtschaft in Kleinbetrieben und Schwarzarbeit. Abwanderung und Kostenexplosion bedrohen daher laufend die Wirtschaftlichkeit, besonders der mittelgroßen Friseurbetriebe. Zum Glück war es bislang dem Familienunternehmen möglich dieser Herausforderung etwas wirksames entgegen zu setzen: Qualitätsarbeit und Bemühung um die Zufriedenstellung ihrer Kunden!

Es weihnachtet wieder...

Unter diesem Motto möchten wir Sie, liebe Eltern, Omas, Opas, ehemalige sowie künftige Schüler und Gäste am

Donnerstag, dem 16. Dezember 2010, von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr ganz herzlich in unsere Grundschule Falkenstein, Hauptstraße 2, einladen.

Freuen Sie sich auf:

- musikalische Unterhaltung durch den Chor unserer Schule sowie viele kleine Instrumentalsolisten
- Geschichten und Gedichte zur Weihnachtszeit
 - einen kleinen Weihnachtsmarkt mit Bastelarbeiten der Kinder
 - Tier- und Märchenquiz
- selbstgebackene Spezialitäten aus der Schulküche

und viele weitere Überraschungen

Wir wünschen allen eine schöne Weihnachtszeit

Berufsausbildung 2011 – rechtzeitig bewerben!



Die KMW Engineering GmbH als Spezialist für Sondermaschinen, Werkzeuge im Bereich Automotive sowie Fensterbaumaschinen im Bereich Kunststofffensterherstellung bietet auch in 2011 wieder Ausbildungsplätze an. Seit 1997 stellen wir am Hauptsitz Klingenthal jährlich 3 bis 4 neue Azubis ein, welche



in den Ausbildungsberufen Feinwerkmechaniker – Fachrichtung Maschinen- oder Werkzeugbau, Zerspanungsmechaniker oder Mechatroniker ausgebildet werden. Ein Großteil der Auszubildenden wurde im Anschluß in ein festes Arbeitsverhältnis übernommen und ist noch heute bei KMW. Zusätzlich gibt es im Anschluß an die Ausbildung zahlreiche Möglichkeiten sich KMW-intern zu spezialisieren, zum Beispiel im Maschinenservice oder sich mit Unterstützung von KMW extern weiterzubilden, zum Beispiel zum Meister, Techniker oder BA-Studium. Als Mindestvoraussetzungen erwarten wir einen mittleren Bildungsabschluß und gute Noten in den Fächern Mathematik und Physik. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich frühzeitig an folgende Adresse: **KMW Engineering GmbH, Personalabteilung, Markneukirchner Straße 81, 08248 Klingenthal**. Vorabinformationen sind telefonisch unter (03 74 67) 53-0 oder mail info@kmw-engineering.de möglich.

Noch kein Geschenk ?

Schenken ist eine **Kunst** ist ein Geschenk

ATELIER BLECHSCHMIDT

Kreativkurs im Atelier

08223 Falkenstein / Spingasse 4 / Tel.: 03745 - 73756

Gutscheine und Infos: dieblechschmidts@online.de

Neues aus der Kita „Albert Schweitzer“

Unser Haus bekommt einen dicken Pullover. Das glaubt ihr nicht? Seit ein paar Wochen wird unser Kindergarten gedämmt und erhält einen neuen, farbigen Anstrich. So ist es bei uns kuschelig warm und das freundlich gestrichene Haus lädt zum Hereinkommen und Bleiben ein. Jetzt sieht unser Haus auch von außen ganz toll aus. Danke an alle, die halfen, diese Investition zu verwirklichen. **Herbstzeit = Infektionszeit**. Unter dem Motto „Schütz ich mich – schütz ich dich, damit sich keiner ansteckt“ beginnt unser Projekt zur Gesundheitserziehung. Wie niest und hustet man richtig? • Wie wäscht man wann die Hände richtig? • Warum soll ich Obst und Gemüse essen? Diese und noch viele Fragen mehr wollen wir beantworten, richtiges und gesundheitsbewusstes Verhalten antrainieren. In der Apotheke holen wir uns Tipps, was man bei Erkältungen tun kann. Wir werden alte Hausmittel ausprobieren, so z.B. einen Hustensaft aus schwarzem Rettich, der auch noch gut schmeckt. Den im



Sommer gesammelten Tee gilt es zu kochen und zu probieren. Da wir jeden Tag an der frischen Luft spielen und dank unsrer Mutti's immer ganz leckere und reichhaltige Obstpausen haben, wird Husten und Schnupfen in diesem Winter hoffentlich einen großen Bogen um uns machen. Die Schulkinder sind gegangen und in die Zwergengruppe kamen viele neue kleine Zwerge. Das ist ein ganz wichtiger Abschnitt im Leben unserer Kleinsten. Mit Mama



und Papa ist das Ganze ja noch ganz lustig – aber dann? Mit stundenweiser Eingewöhnung, mit Liebe und viel Geduld wird auch diese Hürde genommen. Erleichterung auf allen Seiten, wenn es ohne großen Kummer und Tränen ausgeht. Lynn ist unser kleinstes Kind. Fröhlich und ohne Tränen kommt sie in den Kindergarten. Der Tag vergeht beim Spiel mit dem vielen neuen Spielzeug ja so schnell, dass Mama und Papa ja gleich wiederkommen. Bald beginnt die Adventszeit und bis dahin haben wir noch so richtig viel zu tun. Da muss gebastelt und gebacken werden. Die Omas und Opas werden zu den Oma-Opatagen eingeladen und da will man sich ja schließlich nicht blamieren. Lieder, Gedichte und Tänze werden einstudiert, Kostüme und Tischschmuck sowie Karten gebastelt. Die Weihnachtsausstellungen laden zum Besuch ein, genauso wie das Puppentheater Zwickau. Wir wollen auch an die Kinder denken, die nicht an reich gedeckten Tischen sitzen, die von schönem Spielzeug und warmen Sachen nur träumen können. Wie jedes Jahr beteiligen wir uns an Spendenaktionen und lernen, dass Teilen Freude machen kann. Am 29. und 30. November kommt der Fotograf in unsere Einrichtung und alle, die es möchten, können sich noch fotografieren lassen. Also es gibt jetzt so richtig viel zu tun. Allen Lesern wünschen wir eine schöne und besinnliche Adventszeit.

Die Kinder und Erzieherinnen der Kita „Albert Schweitzer“

Mittelschule Falkenstein

Zehntklässler zu Gast im Bundestag / Jüdisches Museum zu Gast in Falkenstein – Für die Abschlussklassen der Trützschler-Mittelschule Falkenstein stand im Oktober Gemeinschaftskunde-Unterricht einmal anders auf dem Programm, denn auf Einladung von Herrn Rolf Schwanitz, Bundestagsabgeordneter der SPD, besuchten unsere Zehntklässler den Bundestag. Zunächst wurden die Räumlichkeiten, in denen die politischen Entscheidungen für unser Land getroffen werden, in Augenschein genommen. Auf dem Tagesprogramm stand außerdem ein Gespräch mit Herrn Schwanitz. Dabei informierte der Bundestagsabgeordnete über seinen persönlichen Werdegang, stand aber auch für interessierte Fragen der Jugendlichen Rede und Antwort. Die Schüler interessierten sich sehr für den Tagesablauf eines Abgeordneten, für die Arbeit in den Fraktionen sowie das Abstimmungsverhalten bei „heiklen Themen“ – z. B. „Haben Demonstrationen von Atomkraftgegnern Einfluss auf die Meinungsbildung der Parlamentarier?“. Im Laufe der Veranstaltung entwickelte sich – gerade was Atomenergie betrifft – eine interessante Diskussion zwischen den künftigen Jungwählern und Herrn Schwanitz. Am Nach-



mittag wurde Berlin von oben besichtigt – alle genossen den wundervollen Blick von der Kuppel des Reichstags-/Bundestagsgebäudes. Das Abendessen spendierte der Abgeordnete seinen jungen Gästen. Bei der Exkursion erhielten alle Teilnehmer interessante Einblicke in die politische Arbeit des Bundestages und freuten sich, dass das Lernen auch einmal in ganz anderer Umgebung stattfinden konnte. Demnächst machen sich die Zehntklässler auf den Weg in die Zentrale der sächsischen Politik – ein Landtagsbesuch ist für die erste Dezemberwoche geplant. Einen nicht alltäglichen Höhepunkt



gab es an unserer Einrichtung am 5.11. – das Mobil des Jüdischen Museums Berlin machte für einen Unterrichtstag Station in der Trützschler-Mittelschule. Das war für uns eine besondere Freude, denn auf seiner Tour durch Deutschland weilte das mobile Museumsteam nur 5 Tage in Sachsen – und davon war es einen ganzen Tag an unserer Einrichtung. Zwei verschiedene Angebote standen für die Klassen 8 bis 10 zur Verfügung. Es gab für die 9. Klassen Workshops, bei denen sich Schüler in Arbeitsgruppen mit jüdischen Schicksalen nach dem Zweiten Weltkrieg beschäftigten und ihre Ergebnisse anschließend präsentierten. In der Aula konnte

man sich genauer mit jüdischem Leben ganz allgemein auseinandersetzen. Auch hier stand nicht der Holocaust im Vordergrund, sondern alles, was zum jüdischen LEBEN gehört. Neben rituellen Gegenständen gab es vieles andere zum Anfassen – z. B. Bücher in hebräischer Schrift (für uns ungewohnt von hinten nach vorn durchzublätern und zu lesen), Stundenpläne jüdischer Schulen u.v.m.. Koschere Gummibären durften probiert werden – und so erlebte mancher Schüler einen echten Aha-Effekt – denn koscher

ist auch lecker und schmeckt gar nicht fremd! Auch in dieser Ausstellung wurden kleine Arbeitsteams gebildet, die sich mit jeweils einem Thema zur jüdischen Lebensweise befassten und danach in kleinen Referaten ihr neu gewonnenes Wissen an ihre Mitschüler weitergaben. Dabei konnte man interessante Erkenntnisse gewinnen – z. B. dass Nivea-Creme, Levis-Jeans und Fromms-Kondome ursprünglich allesamt jüdische Kreationen waren. Außerhalb der Lernangebote standen unsere jüdischen Gäste zum Dialog mit allen interessierten Schülern und Lehrern bereit und freuten sich sehr über den regen Andrang in den Pausen und nach der 6. Stunde. Man legte sogar freundlicherweise noch eine „Sonderschicht“ ein, da der Andrang in der Ausstellung sich so rege entwickelte. Für uns Pädagogen war es auf jeden Fall sehr erfreulich, dass die Schüler in solch hohem Maße interessiert und vorurteilslos diese Gesprächs- und Lernangebote annahmen – wir denken, dass mit dieser Veranstaltung wirklich zum Thema „Toleranz“ einiges bewegt werden konnte. Ein Gewinn für alle war's sowieso. *M. Wohlgemuth*

Manchmal heißt Größe auch,
den Verbrauch klein zu halten.



Der neue Sharan. Mit BlueMotion Technology.

Durch die BlueMotion Technology ist im neuen Sharan nur für eine Sache wenig Platz: hohen Kraftstoffverbrauch. Denn sie besteht aus einem vielfältigen Technikpaket, das beispielsweise das Start-Stopp-System enthält und die Rückgewinnung von Energie ermöglicht, die beim Bremsen entsteht. Das intelligente Zusammenspiel dieser Innovationen macht den neuen Sharan zum sparsamsten Fahrzeug seiner Klasse. Und Sie können seine Dynamik, sieben Sitze und 2.297 Liter Ladevolumen auch dann noch genießen, wenn Sie an die Umwelt denken. Wir nennen das „Think Blue.“.



Der neue Sharan.
Groß bis ins kleinste Detail.

Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Schüler & Co. GmbH

Oelsnitzer Straße 65
08223 Falkenstein
Tel. (03745) 78870-30
<http://www.autohaus-schueler.de>

Entdecken.
Schenken.
Sehen.
Geschenk-Gutschein



ROLZ
OPTIK

Brillen • Kontaktlinsen
Hauptstraße 27 • 08223 Falkenstein
Telefon (0 37 45) 51 82

Ein herzliches Dankeschön an unsere Kunden, Freunde und Kollegen für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke anlässlich unseres 50-jährigen Geschäftsjubiläums.

G'schenkstübl Klingenthal
20 Jahre

Neu eingetroffen:

- Sauberlaufmatten – neue Designs
- Acryldeko mit & ohne LED
- B. Köhler-Figuren

Auerbacher Straße 183 · Telefon: (03 74 67) 2 22 21

*Fröhliches Wintervergnügen
mit dem passenden
Geschenk!*

*Frohe Weihnachten und einen guten
Start ins neue Jahr wünscht Ihnen*

Geschenkideen
Sabine Fietz



Bahnhofstraße 9 (vormals Schnick Schnack)
08223 Falkenstein · Telefon 0 37 45 / 7 00 05

**WELT
DER STEINE**

INHABERIN **Sybille Goldhahn**

**MODERNER UND KLASSISCHER
STEINSCHMUCK EINGETROFFEN!**

*Eine bismliche Adventszeit wünscht
Ihnen Sybille Goldhahn.*



HEINRICH-HEINE-STRASSE 2 · 08223 FALKENSTEIN
TEL. (037 45) 22 29 09 · FAX (037 45) 68 82
E-Mail: rogold@web.de

Zum Baugeschehen in Falkenstein

Zwei aufwändige Projekte haben das Baugeschehen in Falkenstein in den vergangenen Monaten geprägt: Der Ausbau der Straße am Grund sowie die Sanierung des Lohbergbaches.

Beim Straßenbau am Grund hat die letzte Etappe begonnen. „Voraussichtlich bis Mitte Dezember sollen die Arbeiten beendet sein“, schätzt Stadtbauinspektorin Michaela Bernhardt ein. Im oberen Abschnitt wird die Straße gepflastert, was noch etwas Zeit in Anspruch nehmen könne. Natürlich spielt auch das unberechenbare Wetter eine wichtige Rolle: Die Regenfälle Mitte November hatten die Arbeiten beim ohnehin schwierigen Gelände am Grund noch einmal zusätzlich erschwert.

Die Baumaßnahme war ein Gemeinschaftsprojekt, an dem sich auch der Zweckverband Wasser- und Abwasser Vogtland (Zwaw) und andere Versorgungsträger beteiligt hatten. Unter anderem wurden Versorgungsleitungen inklusive von Hausanschlüssen neu verlegt.

Da der Grund mit seiner markanten Bebauung zu den ältesten Stadtvierteln Falkensteins gehört, musste im oberen Abschnitt der Denkmalschutz berücksichtigt werden, so dass bei der Fahrbahn Granitpflaster statt Asphalt zum Einsatz kommt.

Da es trotz mehrfacher Bemühungen der Stadt keine Fördermittel gab, wird alles über Eigenmittel finanziert. Bereits voriges Jahr war der erste Straßenabschnitt im unteren Teil des Grundes für rund 66.000 Euro saniert worden. In dieser Höhe werden sich laut Stadtkämmerei auch die Kosten für den jetzt gebauten, zweiten Abschnitt bewegen.

Auch beim Hochwassersicheren Ausbau des ersten Teilabschnittes am Lohbergbach ist man bis auf Restarbeiten fertig. Mit der Querung des Verbindungsweges an der Gaststätte „Holzbrunnen“ und der Errichtung eines Kanalbauwerkes wurde kürzlich noch ein beträchtliches Stück Arbeit bewältigt. Unterhalb des Holzbrunnenweges bis zur Hammerbrücker Straße hat der Lohbergbach ein neues, offen verlaufende Bachbett aus großen Granitsteinen.

„Es war eine äußerst schwierige Baustelle, bei der es witterungsbedingt immer wieder zu unvorhersehbaren Verzögerungen kam“, räumt Stadtbauinspektorin Bernhardt ein. Für den ersten Teilabschnitt wurden Gesamtausgaben von 205.000 Euro veranschlagt. Die aktuelle Auftragssumme betrage rund 203.450 Euro.

„Eine Fortsetzung der Baumaßnahme im nächsten Jahr ist geplant. Dazu sind aber noch Abstimmungen mit der Unteren Wasserbehörde des Landratsamtes erforderlich“, blickt Michaela Bernhardt voraus. Hinsichtlich der Fördermittel sei bereits ein Betrag für die Bauaufführung berücksichtigt. Gefördert wird der Hochwasserschutz mit Geldern aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung Strukturförderung (Efre). *Jürgen Hübner*

Stadt Falkenstein erbt

Die Stadt Falkenstein hat eine nicht alltägliche Erbschaft gemacht: Per Testament wurde der Kommune ein Mehrfamilienhaus am Weißmühlenweg 22 übertragen. „Der private Eigentümer und letzte Bewohner des Gebäudes ist verstorben. Er hat aber noch zu Lebzeiten die Verfahrensweise hinsichtlich der Immobilie notariell regeln lassen. Die Stadt wird das Erbe annehmen“, erklärte im jüngsten Stadtrat Wirtschaftsförderer Sören Voigt, der auch für kommunale Liegenschaften zuständig ist.

„Das Gebäude selbst ist noch in einem guten Bauzustand, und es sind keine Belastungen im Grundbuch eingetragen.“ Zum Grundstück gehört überdies ein Garagenkomplex am Weißmühlenweg, der momentan von Pächtern genutzt wird. Nachdem das Haus geräumt ist, werde ein Gutachten zum Verkehrswert erstellt, auf dessen Grundlage die Immobilie öffentlich zum Verkauf ausgeschrieben werden soll, deutete Voigt weitere Schritte an.

Allerdings ist die Stadt auch an schriftlich im Testament fixierte Vorgaben des Erblassers gebunden: So hat der offenbar heimatverbundene Falkensteiner verfügt, dass der Erlös aus dem Verkauf des Gebäudes zweckgebunden „zur Verschönerung des Geländes an der Falkensteiner Talsperre“ verwendet werden soll. Über Einzelheiten wolle man sich zu einem späteren Zeitpunkt verständigen, hieß es dazu im Rat. Denkbar sei beispielsweise, die Beschilderung der Wege zu erneuern oder Ruhebänke aufzustellen.

„Dass eine Privatperson ein Haus samt Grundstück per Testament an die Stadt vererbt, ist relativ selten. An einen solchen Fall kann ich mich in jüngster Zeit nicht erinnern“, sagte Sören Voigt. (jhüb)

SOZIALFORUM Göltzschtal

Welche Änderungen sieht die Bundesregierung bei den Leistungen für Unterkunft und Heizung ab 1.1.2011 vor?

- Wer ist Mitglied der beauftragten Arbeitsgruppe beim Bundesministerium für Arbeit und Soziales?
- Welche Ergebnisse liegen vor?
- Welche Regelungsrechte sollen Länder und Kommunen erhalten?
- Ist eine Absenkung der Wohnstandards geplant?

Wir laden Sie für den 13. Dezember 2010 von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr in den Klubraum der Auerbacher AWG Eisenbahnstr. 32 (Wohnblock hinter der Geschäftsstelle der AWG im Auerbacher Neubaugebiet) zum Bürgerforum ein. Es informiert: ein Landtagsabgeordneter (angefragt). Alle betroffenen und sozial engagierten Bürger sind herzlich eingeladen. *V.i.S.d.P.: Dr. Dorothea Wolff, Sozialforum Göltzschtal, www.sozialforum-goeltzschtal.de*



Wanderweihnacht

am Sonntag, dem 28. November 2010 (1.Advent)



Start: 9.00 Uhr

Ort: Turnhalle Schnarrtanne
Sch` nheider StraÙe
08209 Auerbach OT Schnarrtanne
(in Richtung Ortsausgang Sch` nheide linke Seite)

Ziel: wie Start

Strecken: **ca. 6 km/ 12 km/ 20 km (gef, hrte Wanderungen)**

Start - Hahnen%user - Forstmeister - Sch` nheide - Heinzwinkel - Baumannsberg - Knock Unterer Keilberg - Hammergockel - Tannenbach - Silberbach Stausee Carolagr, n - Hirschk` pfe - Goldene H` he - Ziel

Familienwanderung 6km

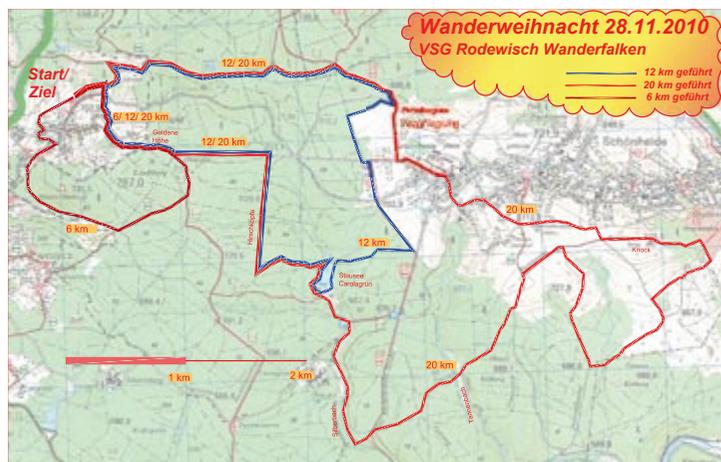
"Auf Schnarrtanner H` hen dem Weihnachtsmann entgegen..."
Alle Kinder, Eltern, Großeltern, Wanderer und nat, rich auch "Vierbeiner" sind zu dieser vorweihnachtlichen Wanderung herzlichst eingeladen!

Veranstalter: Wanderfalken VSG Rodewisch e.V.
Gerhard Wattenbach
SiedlungsstraÙe 2a
08209 Auerbach
Tel.: 03744/201266
E-mail: gerhard.wattenbach@t-online.de

Weitere Informationen unter www.vsg-rodewisch.de



Unterwegs erwarten Moosmann und Weihnachtsmann alle kleinen und großen Wanderer an den Verpflegungspunkten bei heißem Tee, Stollen und weihnachtlichen «erraschungen!



Zum Sonderpreis

Silphion

Die gesunde Geschenkidee zu Weihnachten

- Apéretif mit 16 Kräutern
- alkoholfrei
- auf Basis schwarzer Johannisbeere oder Holunderblüte
- GRATIS Geschenkpackung*



* bis 24.12.2010 in allen teilnehmenden Reformhäusern - nur solange der Vorrat reicht -

Meßner Reformhaus

08223 Falkenstein
Telefon 03745/70461

KLEINANZEIGEN

KAUFGESUCH

Alte Möbel bei bester Bezahlung gesucht, altes Spielzeug, Puppen, Puppenstuben, Eisenbahn, Dampfmaschinen, Uhren, Ladeneinrichtungen, Spieldosen, dek. Öfen, alte Weihnachtsdekoration, Werbeschilder, Militaria, Oldtimer, Schmuck, Weißwäsche usw. Informieren Sie mich bei Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen, Antikhandel Gerbeth, Schöneck, Telefon: 03 74 64/8 86 09.

Kleinanzeigen-Preise

3 Zeilen à 30 Zeichen 5,- €
jede weitere Zeile 50 Cent
Chiffre 5,- €
noch Fragen?
01 63 / 3 22 45 53

QUAD ATV TRAKTOR



HEISSER HERBST



6899

EUR

YAMAHA Grizzly 450 Spez. Edition
EZ: 08/2009, KM: 890, 19 KW/27 PS, 1.Hand
Allrad, Automatik, AHK, ZM Zulassung



4995

EUR

YAMAHA Wolverine 450
EZ: 01/2007, KM: 2700, 19KW/27 PS, Automatik,
Allrad, Multifunktionsdisplay, AHK, ZM Zulassung



3499

EUR

YAMAHA YFM 350
EZ: 05/2006, KM: 6150, 20KW/27 PS, 5-Gang-
Schaltung, Nerfbars, Geländereifen, Strassenzulass.



5995

EUR

SUZUKI King Quad LTA 700
EZ: 04/2007, KM: 5600, 36KW, HU 04/2011
Automatik, Allrad, AHK, ZM Zulassung, 1.Hand



3890

EUR

ISEKI TX 1410 - Top Zustand
Allrad Schlepper, 3 Zyl. Diesel, Differenzialsperre,
Untersetzung, Hydraulik, Ackerbereifung

Sportplatzweg 3d D-08223 Neustadt
Tel. +49 (0)3745 759907
www.fimaxx.com info@fimaxx.com

Kirchliche Nachrichten

Gedanken zum Monatsspruch

„Kehrt um! Denn das Himmelreich ist nahe“

(Matthäus 3,2)

Ein „Navi“ ist eine wunderbare Sache – vorausgesetzt, es funktioniert! Vor einiger Zeit war ich mit dem Auto im Ausland unterwegs. Die freundliche Frauenstimme neben mir sollte uns direkt Richtung Landeshauptstadt leiten. „Nach hundert Metern rechts abbiegen!“ – das war gut gesagt, aber besagte Straße war gesperrt, weil aufgedeckt. Wie soll ein deutsches Navi auch wissen, wenn irgendwo im Ausland eine Straße kurzfristig gesperrt worden ist? Nach einigem Zögern leitete die unsichtbare Dame uns doch auf eine andere Strecke. Quer durch die Prärie, über Berg und Tal – aber nichts deutete darauf hin, dass wir uns irgendwie der Landeshauptstadt näherten. Irgendwann kam der Moment, den wohl jeder Autofahrer kennt, nämlich die Erkenntnis: „Du bist hier falsch!“ Anhalten! Was nun? Wir wollten doch zu einem Termin zurechtkommen! Nach einiger Zeit kam ein alter Lieferwagen angezottelt und hielt bei uns an. „Da sind sie aber völlig falsch“, sagte die Frau am Steuer. „Sie hätten in die entgegengesetzte Richtung fahren müssen!“ Jetzt hieß es, mit dem Passat auf enger Landstraße wenden, so gut es ging. Und dann zurück! Das Navi, das uns buchstäblich auf den falschen Weg verführt hatte, wurde abgeschaltet. Und nach den Angaben der hilfsbereiten Frau kamen wir dann doch noch pünktlich ans Ziel. Ja, wenn man sich verfranzt hat, dann hilft nur eins: umkehren! So ähnlich sagte das vor zweitausend Jahren auch schon Johannes der Täufer zu seinen Zeitgenossen, die zu ihm an den Jordan kamen. Da

ging es zwar nicht ums Autofahren, sondern um die Lebenswege seiner Zuhörer. Denn die wichen oft ganz erheblich von den Geboten Gottes ab und gefielen Gott ganz und gar nicht mehr. Sie sollten ihr Leben wieder in Ordnung bringen, denn Gottes Advent stand bevor: der Sohn Gottes sollte bald zu ihnen auf die Erde kommen. Wer von uns verfranzt sich nicht auch manchmal im Leben? Dass wir auf Wege geraten, die man lieber nicht hätte gehen sollen; dass man sich in Sachen einlässt, bei denen man kein gutes Gewissen haben kann; dass man eines Tages zu der Erkenntnis gelangt: „Hier habe ich Mist gebaut!“ und: „Was soll Gott zu meinem Leben sagen, wenn ich jetzt vor ihn treten müsste?“ Da will uns unser Monatsspruch helfen, indem er sagt „Kehrt um! – Fangt neu an!“ Vor allem dann, wenn uns unser „inneres Navi“ weg von Gott geführt hat! Nicht das ist schlimm, wenn sich jemand im Leben verfranzt – sondern, wenn er seine Chance zum Umkehren nicht wahrnimmt, damit sein Leben – auch gegenüber Gott – wieder in Ordnung kommen könnte. Und das alles vor dem Hintergrund „Denn das Himmelreich ist nahe!“ Für uns heute sind diese Worte ein Hinweis darauf, dass uns bald Gottes zweiter großer Advent bevorsteht: nämlich dass Jesus wiederkommen wird und wir dann alle vor ihm gestellt werden, um uns für unsere Wege und Taten zu verantworten. Er wird dann entweder unser Richter oder unser Retter sein. Wie gut, wer sein Leben vorher in Ordnung bringt, so lange dafür noch Zeit ist.

Euer Pfarrer i. R. Helfried Gneuß

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Louis-Müller-Straße 41 • 08223 Falkenstein

Mittwoch	01.12.10	19.30 Uhr	Predigt Bruder Stefan Warg
Sonntag	05.12.10	15.00 Uhr	Kinderweihnachtsfeier
Dienstag	07.12.10	16.00 Uhr	Jungscharweihnachtsfeier
Mittwoch	08.12.10	9.00 Uhr	Kükenkreis
Mittwoch	29.12.10	19.30 Uhr	Bibel- und Gebetsstunde entfällt
Freitag	31.12.10	17.00 Uhr	Jahresabschlussgottesdienst

Unsere regelmäßigen Treffen:

Mittwochs	19.30 Uhr	Bibel- und Gebetsstunde
Samstags	19.00 Uhr	Jugendstunde
Sonntags	10.00 Uhr	Gottesdienst zur gleichen Zeit Kinderstunde

Es ist erschienen die heilsame Gnade Gottes allen Menschen. Titus 2, 11

Wir wünschen allen Menschen unserer Stadt und allen Lesern eine ruhige, frohe, besinnliche und gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Reumtengrüner Straße 8 • 08223 Falkenstein OT Dorfstadt

Wir laden recht herzlich zu unseren regelmäßigen Treffen ein:

Dienstag	19.30 Uhr	Bibel- und Gebetsstunde
Freitag	16.30 Uhr	Jungschar
Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst

Denn ich bin mit dir, um dich zu retten und dich zu befreien, spricht der HERR.
Jeremia 15 Vers 20b

Ev.-luth. Kirchengemeinde

Am Markt 2 • 08223 Falkenstein Tel. 5237 • Fax 5244 • www.elukifa.de

Ein herzliches Willkommen in der Spalte unserer Kirchengemeinde. Herzlich möchten wir Sie zu unseren Veranstaltungen im Monat Dezember einladen. An den Adventswochenenden wird die Kirche zur Besichtigung der Krippe geöffnet sein. Ein Höhepunkt wird am 3. Advent das Weihnachtsmusical „Sternstunde“ sein. Lassen Sie sich einladen, wir würden uns freuen.

Gottesdienste in unserer Kirche „Zum Heiligen Kreuz“

05.12.	09.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Grundmann
12.12.	17.00 Uhr	Weihnachtsmusical „Sternstunde“	
19.12.	09.00 Uhr	Sakramentsgottesdienst	Pfr. Grundmann
24.12.	14.30 Uhr	Krippenspiel	Falk Schubert
	17.00 Uhr	Christvesper	Pfr. Graubner
25.12.	06.00 Uhr	Christmette	Pfr. Grundmann
26.12.	09.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Graubner
31.12.	16.30 Uhr	Gottesdienst am Altjahresabend	Pfr. Grundmann
	23.45 Uhr	Andacht zum Jahreswechsel	Pfr. Graubner
01.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Graubner

Gottesdienste in unseren Landgemeinden

DORFSTADT

05.12.	14.00 Uhr	Adventsfeier	Pfr. Grundmann
12.12.	09.00 Uhr	Sakramentsgottesdienst	Pfr. Graubner
26.12.	09.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Grundmann
01.01.	10.00 Uhr	Sakramentsgottesdienst	Pfr. Grundmann

NEUSTADT

05.12.	14.30 Uhr	Adventsfeier	Pfr. Graubner
12.12.	09.00 Uhr	Sakramentsgottesdienst	Pfr. i. R. Gneuß
24.12.	14.30 Uhr	Krippenspiel	Lutz Heidrich
26.12.	09.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. i. R. Körner
31.12.	16.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst am Altjahresabend	Pfr. Graubner

OBERLAUTERBACH

04.12.	17.00 Uhr	Adventsfeier	Pfr. Graubner
12.12.	10.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst	Pfr. Graubner
26.12.	10.30 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Grundmann
31.12.	14.00 Uhr	Sakramentsgottesdienst am Altjahresabend	Pfr. Grundmann

Kirchenöffnung in der Adventszeit

Unsere Kirche wird auch in diesem Jahr wieder an den Adventswochenenden zu folgenden Zeiten geöffnet sein:

- am 28.11. von 14-17 Uhr (1. Advent)
- am 05.12. von 14-17 Uhr (2. Advent)
- am 11.12. von 14-17 Uhr und
- am 19.12. von 14-17 Uhr (4. Advent).

Das ist eine gute Gelegenheit, um mit Freunden und Bekannten unser Gotteshaus zu besichtigen und die Weihnachtskrippe zu bestaunen.

Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen friedvollen Jahreswechsel Ihre Ev.-Luth. Kirchengemeinde, Pfarrer Grundmann und Pfarrer Graubner.

Landeskirchliche Gemeinschaft Falkenstein

Oelsnitzer Straße 37 b

Im Monat Dezember 2010 laden wir sehr herzlich zu den folgenden Veranstaltungen ein:

- Dienstag 7.12. und 14.12.2010**
19.30 Uhr Bibelgesprächskreis
- Mittwoch 1.12.2010**
15.00 Uhr Frauenstunde
- Mittwoch 8.12.2010**
15.00 Uhr Senioren- und Frauenstundenweihnachtsfeier
- sonnabends 10.00 Uhr**
Kindertreff für Kinder von 4 – 13 Jahren
- 19.00 Uhr EC-Jugendkreis Falkenstein
- Sonntag 5.12.10**
2. Advent 17.00 Uhr Evangeliumsverkündigung
- Sonntag 12.12.10**
3. Advent 15.00 Uhr Advents- und Weihnachtsfeier
- Sonntag 19.12.10**
4. Advent 17.00 Uhr Evangeliumsverkündigung

1. Weihnachtsfeiertag 25.12.10 17.00 Uhr Evangeliumsverkündigung

Jahresabschluss am 31.12.10 Silvester 19.30 Uhr Lob- u. Dankversammlung

Unsere Veranstaltungen stehen allen Interessenten offen und Sie sind herzlich willkommen.

Du solltest sie besitzen – die Bibel.
Mehr noch, Du solltest darin lesen.



Katholische Pfarrei „Heilige Familie“

Am Lohberg 2 • 08223 Falkenstein

Gemeindeinformationen Dezember 2010

- Sonntagsgottesdienste:** **Samstag 18.00 Uhr**
Sonntag 10.30 Uhr
- Roratessen freitags 06.00 Uhr am 03.12., 10.12. und 17.12.
Eine-Welt-Laden-Verkauf am 04. und 05.12. nach den Gottesdiensten
- Samstag 04.12.**
Senioren-Nikolaus
13.45 bis 14.45 Uhr Beichtgelegenheit
15.00 Uhr Heilige Messe anschl. Kaffeetrinken
(keine Hl. Messe 18.00 Uhr)
- Samstag 04.12./Sonntag 05.12.**
Dekanats-Jugend: Kreativ-Wochenende in Netzschkau
- Sonntag 05.12.** 10.30 Uhr Kindergottesdienst
- Dienstag 07.12.** 19.00 Uhr Adventsfeier des Caritas-Helferkreises
- Freitag 10.12.** 16.00 Uhr Kinder- und Ministranten-Nikolausfeier
(bitte ein Nikolauspäckchen mitbringen)
- Samstag 11.12.** 16.30 Uhr Beichtgelegenheit (Pfr. Scholz)
- Sonntag 12.12.** 15.00 Uhr Advents-Meditation anschl. Kaffeetrinken
- Samstag 18.12.** 16.30 Uhr Beichtgelegenheit (Pfr. Tschöpe)
- Freitag 24.12.** 16.00 Uhr Krippenspiel
- Heiligabend** 22.00 Uhr Feier der Heiligen Christnacht
- Samstag 25.12.** 10.30 Uhr Weihnachtshochamt
- 1. Weihnachtsfeiertag**
- Sonntag 26.12.** 10.00 Uhr Heilige Messe
- Fest der Heiligen Familie** anschl. Posaunenchor der evang. Gemeinde
- Freitag 31.12.** 17.30 Uhr Jahresschluss-Andacht
- Silvester**
- Samstag 01.01.11** 16.00 Uhr Heilige Messe
- Neujahr**

Unsere Sternsinger sind unterwegs am Samstag 08.01. und Sonntag 09.01.11.
Wer ihr Kommen wünscht, trägt sich bitte in die an den Feiertagen in der Kirche ausliegende Liste ein oder meldet sich im Pfarramt.

*Eine frohe Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest wünscht allen
Lesern Pfarrer Konrad Köst.*

Telefon: 67 21 • Telefax: (03 21) 21 20 92 95 • heifa@online.de
www.heiligefamilie-falkenstein.de

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Werda mit Kottengrün, Neudorf und Poppengrün

- 05.12.** 10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst
- 12.12.** 10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst
- 19.12.** 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst u. Kindergottesd.
- 24.12.** 14.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel der Kinder
- 24.12.** 17.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel der Jugend
- 25.12.** 10.00 Uhr Festgottesdienst mit Kindergottesdienst
- 26.12.** 10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst
- 31.12.** 15.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesd.

Termine der Gemeindekreise:

Spatzenkreis: Montag, 06.12. – 9.30 Uhr im KG-Saal

Kindernachmittag: außer Ferien freitags 15.30 – 17.00 Uhr in der Schule

Jungeschar: außer Ferien mittwochs 16.00 – 17.30 Uhr im Kirchgemeindesaal

Junge Gemeinde: im Dezember nur Krippenspielproben
(nach Vereinbarung)

Seniorenkreis: Donnerstag, 16.12. – 14.30 Uhr im KG-Saal

Hauskreise: nach Vereinbarung; Abend für Frauen u. Gemeindearbeitskreis erst wieder im neuen Jahr.

Sonstige Veranstaltungen:

Alten- u. Krankensingen: Freitag, den 03.12. ab 15.30 Uhr in Werda, Kottengrün, Poppengrün und Neudorf

Seniorenweihnachtsfeier: Sonntag, den 05.12. – 14.00 Uhr
in der Eimberghalle

Drehturmbblasen: Samstag, den 18.12. – 17.00 Uhr an der Grundschule Werda

Sprechzeiten:

Bürosprechzeiten im Pfarramt: donnstags 15.00 – 17.00 Uhr (Tel.: 037463/88366)
Pfarrersprechzeiten Pfr. Bergau: montags 15.30 – 16.30 Uhr in Werda (oder nach telef. Vereinbarung: 037463/88317)

Es grüßen Sie die Kirchenvorsteher u. Mitarbeiter der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Werda u. wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit, sowie ein gesegnetes Weihnachtsfest!

Evangelisch-Methodistische Kirche Falkenstein

Ellefelder Straße 29 • 08223 Falkenstein

- Mittwoch, 01.12.2010:** 9.30 Uhr Bibelstunde
19.00 Uhr Bibelstunde
- Sonntag, 05.12.2010 – 2. Advent:**
10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
- Mittwoch, 08.12.2010:** 9.30 Uhr Bibelstunde
- Sonntag, 12.12.2010 – 3. Advent:**
10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
- Mittwoch, 15.12.2010:**
9.30 Uhr Bibelstunde
19.00 Uhr Bibelstunde
- Sonntag, 19.12.2010 – 4. Advent**
10.00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel der Kinder
- Sonnabend, 25.12.2010 – 1. Weihnachtstag:**
7.00 Uhr Christmette mit Krippenspiel
- Sonnabend, 26.12.2010 – 2. Weihnachtstag:**
10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
- Freitag, 31.12.2010 – Altjahresabend**
17.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

WeihnachtsMiniMusical „Sternstunde“

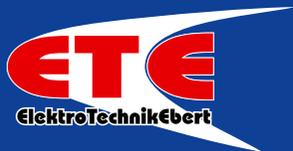
Wir laden herzlich ein am Sonntag, den 12.12.2010 zu einem Kindermusical in 4 Szenen. 60 Kinder, Live-Instrumente, Choreografie, Beleuchtung, Beginn 17.00 Uhr.

Eintritt frei

Im Grunde sind es immer die Verbindungen mit Menschen, die dem Leben seinen Wert geben.
(Wilhelm von Humboldt)



In diesem Sinne möchten wir uns bei Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken und wünschen allen Freunden unseres Hauses eine erholsame und besinnliche Weihnachtszeit, einen fröhlichen Jahresausklang und ein gutes neues Jahr mit Gesundheit und Gottes Segen.



Sven Ebert
Pfannenstiel 6d • 08223 Grünbach

Tel.: 03745-222165
Fax: 03745-751632
mobil: 0160-5550289

email: ETE-SvenEbert@t-online.de

MODE
Änderungsarbeiten jeglicher Art!

• Damenmode u. -wäsche
• Änderungsschneiderei

Schloßstraße 1
08223 Falkenstein
Tel. 03745/759770

Bei Vorlage dieser Anzeige

15 % Rabatt bis 24.12.10.
auf Winterware!

Zum Weihnachtsmarkt am 3. Advent geöffnet!

„Kirche im Laden“:

KIRCHE
im
Laden e.V.

Eine Initiative der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Falkenstein-Grünbach

Dezember 2010

- „Schenk dir Zeit“: Infos, Montag 15.00-18.00
Gesprächsangebote, Mini-Bibliothek
und Gebetsanliegen
- „Lebensmittelannahme für Brotkorb“: donnerstags 15.00-18.00
- „Zum Brotkorb“: Gesprächsangebot, freitags 12.00-15.30
Andacht und Abgabe von Grundnahrungsmitteln an Bedürftige
- „Warten auf Weihnachten“: (ein Adventskalender für Schulkinder)
Wenn nicht anders ausgeschrieben treffen wir uns im Laden.
- | | | |
|---|-----------------|-------|
| Bäckerei Schaar, August-Bebel-Str. 43 | Mittwoch 01.12. | 15.30 |
| Schulkinderaktion im Advent | Montag 06.12. | 16.00 |
| Adventsgestecke (Blumeneck, Gartenstr.11) | Dienstag 07.12. | 16.00 |
| Weihnachtsvorbereitungen | Mittwoch 08.12. | 16.00 |
| Weihnachtsmusical Sternstunde | Sonntag 12.12. | 17.00 |
- (Ev.-Luth. Kirche in Falkenstein, Am Markt)
- | | |
|--|-----------------------|
| Keramikwerkstatt (Kreativwerkstatt Richter, Montag 13.12. | 16.00 |
| Am Pfarrlehn 26) | |
| Kino mit Erik Strobel | Dienstag 14.12. 16.00 |
| Geheimnisse im Advent | Mittwoch 15.12. 16.00 |
| Leckereien | Montag 20.12. 16.00 |
| Nur noch 3 Tage | Dienstag 21.12. 16.00 |
| Bitte warm anziehen! (Rathaus Falkenstein) | Mittwoch 22.12. 16.00 |
| Krippenspiel in der Ev.-Luth. Kirche in Falkenstein (Am Markt) | Freitag 24.12. 14.30 |
- „Mutti-Kind-Kreis“:
- | | | |
|------------------|-----------------|------------|
| Advent | Dienstag 07.12. | 9.00-11.00 |
| Plätzchen backen | Dienstag 14.12. | 9.00-11.00 |
| Weihnachtsfeier | Dienstag 21.12. | 9.00-11.00 |
- „Just Girls“ – Mädels-Teenie-Treff: Freitag 03.12. 17.30-20.00
Ein Abend für 12-16 Jährige zum Reden, Essen & Wohlfühlen
- „Handarbeiten – Erwachsene“: Montag 06.12. 19.00-21.00
für Anfänger und Fortgeschrittene
- „Freude im Advent – Zusammen beim Stern sitzen“:
Gemeinsam bei Tee und Plätzchen über den Advent nachdenken, Adventslieder singen und Geschichten unterm Stern hören. Dienstag 14.12. 19.30-21.00
- „Spieleabend“: Mittwoch 15.12. 19.00-20.30
Ein geselliger Abend für Erwachsene
- „Lebensmittelannahme für Brotkorb“: Dienstag 21.12. 15.00-18.00
- „Brotkorb“ – nur Ausgabe Mittwoch 22.12. 12.00-14.00
Ausgabe von Grundnahrungsmitteln an Bedürftige
- In den Weihnachtsferien (23.12.2010 – 01.01.2011) bleibt unser Laden geschlossen! Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Übergang ins Neue Jahr!**
- Die Veranstaltungen finden in Falkenstein, Gartenstraße 19 statt.
(Kontakt: (0 37 45) 75 14 75 oder info@kirche-im-laden.de)

Der nächste
Falkensteiner
Anzeiger
erscheint am
23. Dezember.
Redaktionsschluss
ist am 15. Dezember.

BESTATTUNGSINSTITUT JÜRGEN MEINEL



Ihr Wunsch ist uns Verpflichtung:

- kostengünstige Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Erledigung aller notwendigen Formalitäten / Behördengänge
- Vorsorgeberatung / Sterbegeldversicherungen
- Anzeigen / Danksagungen / Kondolenzmappen
- Vorbereitung / Organisation der Trauerfeier / Grabaushub
- Überführung im In- und Ausland

Klingenthaler Straße 18
08262 Tannenbergesthal
& (03 74 65) 23 22
www.bestattungen-meinel.de
Hauptstraße 23
08261 Schöneck
& (03 74 64) 3 35 71

Unser Familienunternehmen steht Ihnen im Trauerfall Tag & Nacht helfend zur Seite.

An alle Geburtstagskinder

Die Stadt Falkenstein und der Falkensteiner Anzeiger gratulieren allen Geburtstagskindern recht herzlich und wünschen für das neue Lebensjahr alles Gute und viel Gesundheit.



- | | | | | | |
|--------------------------|---------|------------------------------|---------|--------------------------|---------|
| 01.12. Leucht, Ilse | zum 82. | Morgner, Annemarie | zum 81. | 23.12. Winkler, Wolfgang | zum 70. |
| 02.12. Bleyer, Ingeborg | zum 80. | Seifert, Gertraute | zum 85. | Fleck, Johanna | zum 86. |
| 03.12. Benesch, Käthe | zum 79. | Stöhr, Anneliese | zum 86. | 24.12. Berger, Heinz | zum 88. |
| Klug, Walter | zum 81. | 13.12. Broche, Kurt | zum 82. | Luderer, Traude | zum 78. |
| Martin, Ruth | zum 80. | Busch, Christa | zum 82. | Meisel, Ottokar | zum 79. |
| Meinel, Heini | zum 78. | Stark, Christa | zum 83. | Trinkies, Gertrud | zum 82. |
| 04.12. Kuhlmei, Helene | zum 90. | Wittig, Renate | zum 78. | Tröger, Hans-Werner | zum 76. |
| Weihönig, Else | zum 77. | 16.12. Ramsdorf, Ruth | zum 87. | Walther, Christa | zum 89. |
| 05.12. Griesel, Rolf | zum 77. | Stark, Thea | zum 81. | 25.12. Eckart, Werner | zum 76. |
| Hempel, Wolfgang | zum 75. | 17.12. Lindner, Hanna | zum 75. | 26.12. Kleiber, Ruth | zum 79. |
| Leonhardt, Renate | zum 83. | Radeke, Hildegard | zum 81. | Morgner, Traude | zum 77. |
| 06.12. Bühring, Margot | zum 76. | Röckl, Anneliese | zum 84. | Ullmann, Klaus | zum 70. |
| Freund, Ilse | zum 87. | 18.12. Hillebrecht, Brigitte | zum 70. | Gerngroß, Sieglinde | zum 75. |
| Roth, Ilse | zum 83. | Braun, Käthe | zum 75. | Schuster, Gertrud | zum 88. |
| 07.12. Kraus, Jutta | zum 75. | Lange, Horst | zum 77. | 28.12. Beck, Bernd | zum 70. |
| Linse, Johanna | zum 86. | Weigel, Günter | zum 83. | Oberlein, Werner | zum 70. |
| Morgner, Charlotte | zum 82. | 19.12. Bühring, Paul | zum 87. | Glück, Brunhilde | zum 75. |
| Thoß, Kurt | zum 81. | Ebersbach, Irene | zum 75. | Hüttner, Ruth | zum 76. |
| 08.12. Seidel, Christine | zum 70. | Gerisch, Alice | zum 88. | 29.12. Berger, Kurt | zum 80. |
| Schlich, Gertraude | zum 82. | Hoereth, Ursula | zum 75. | Gangl, Gertrud | zum 86. |
| Zehrt, Christel | zum 80. | Trinks, Ursula | zum 76. | 30.12. Hartlich, Hanna | zum 75. |
| 09.12. Klaus, Wilfried | zum 75. | 20.12. Badock, Lothar | zum 83. | Meisel, Marianne | zum 80. |
| Löscher, Dieter | zum 79. | Engelhardt, Christa | zum 75. | Podworny, Günter | zum 75. |
| Schimpf, Gertraude | zum 84. | Entner, Helmut | zum 79. | Seifert, Herta | zum 90. |
| Vogel, Brigitte | zum 79. | Gerisch, Gertrud | zum 85. | 31.12. Schäfer, Gunda | zum 70. |
| 10.12. Baumann, Ilse | zum 89. | Schörner, Katharina | zum 82. | Steimann, Ilse | zum 84. |
| Kittel, Therese | zum 75. | Schuster, Eveline | zum 80. | Stephan, Siegrid | zum 87. |
| 11.12. Tehel, Josef | zum 75. | Weigel, Luise | zum 83. | | |
| Wittig, Edith | zum 80. | 21.12. Fischer, Christine | zum 70. | | |
| 12.12. Ulrich, Ingrid | zum 70. | Tramp, Ursula | zum 77. | | |
| Jacob, Annelies | zum 77. | 22.12. Krämer, Bernd | zum 70. | | |

A. Rauchalles, Bürgermeister

Modeboutique *Sybilie*
 Inh. Sybille Holzinger
*Ein gesegnetes Weihnachtsfest
 und alle guten Wünsche für ein friedliches neues Jahr.
 Ihre Sybille Holzinger*
 Wegen Sortimentswechsel viele Teile bis **50%** reduziert!
 Am 3. und 4. Advent ab 14.00 Uhr geöffnet.
 Schloßstr. 19 • 08223 Falkenstein • Tel. 0 37 45 / 74 44 40

Praxis für **Logopädie**
 Jana Allmacher

 08223 Falkenstein • Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 30
 Tel. 03745 / 7 59 32 86 • Fax 7 59 32 89
 mobil 0173 / 18 40 40 6
 mail: allmacher.logo@t-online.de

Hiermit lade ich herzlich alle interessierten Bürger zum „Tag der offenen Tür“ anlässlich der Eröffnung meiner Logopädiepraxis am Mittwoch, dem 1. Dezember 2010, in die Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 30 in Falkenstein ein.

GESCHENKIDEE
Original Herrnhuter Sterne
 Handgearbeitete Sterne aus Papier und Kunststoff - die traditionelle Dekoration für Advent und Weihnachten!
 Auch als Advents- oder Wichtelgeschenk!
Elektro - Service
Jürgen Puggel
 Hauptstraße 77 • Schöneck • Tel. 03 74 64 / 8 22 11
 Ladengeschäft: Montag bis Freitag 9.30 - 12.00 und 14.30 - 17.00 Uhr
 www.puggel.de

Persönliche Texte, Briefe, Gedichte, damit punkten Sie beim Weihnachtsmann!

 Neu zum Fest: Geschenkbüchlein „Jahreszeiten“, mit Ihrem individuellen Wunschtext versehen zum Advents-Sonderpreis von 14,95 Euro.
 Textbüro Kerstin Helbig • Ellefelder Straße 12 • 08223 Falkenstein
 Telefon: (0 37 45) 7 13 99 • E-mail: flotteworte08@aol.com

medien@grimmdruck.com

FALKENSTEINER AMTSBLATT

25. November 2010
19. Jahrgang
Nr. 11



Mitteilungsblatt für die Stadt Falkenstein/V., die Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie für die Gemeinde Neustadt.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

FALKENSTEIN

Beschlüsse der 11. Tagung des Stadtrates der Stadt Falkenstein am 23.07.2010

Anwesende Stadträte: 18 + 1

Öffentlicher Teil

Beschluss-Nr.	Bezeichnung
10/11/166	Vergabe Bauleistungen – Sanierung „Innenstadt“ – Haus der Vereine – Erneuerung Heizungsanlage (einstimmig)
10/11/167	Vergabe von Lieferleistungen – Ausstattung Kita Oberlauterbach (einstimmig)
10/11/168	Vergabe von Bauleistungen – Straßenbau „Grund“ 2. Bauabschnitt (einstimmig)
10/11/169	Vergabe von Bauleistungen – Straßenausbesserungsarbeiten im OT Trieb (einstimmig)

Beschlüsse der 14. außerordentlichen Tagung des Stadtrates der Stadt Falkenstein am 21.10.2010

Anwesende Stadträte: 18

Öffentlicher Teil

Beschluss-Nr.	Bezeichnung
10/14/203	Vergabe von Bauleistungen – Instandsetzung Dach Mittelschule „Wilhelm-Adolph-von-Trützschler“ (einstimmig)
10/14/204	Vergabe von Bauleistungen – Ausbau der K 7812 Ortsdurchfahrt Trieb 1. BA (einstimmig)
10/14/205	Maßnahme Konjunkturpaket II – Überplanmäßige Ausgabe - Nachförderungsantrag für Energetische Sanierung Kindertagesstätte „Albert Schweitzer“ – Vollwärmeschutz Fassade (einstimmig)

Beschlüsse der 15. Tagung des Stadtrates der Stadt Falkenstein am 11.11.2010

Anwesende Stadträte: 18 + 1

Öffentlicher Teil

Beschluss-Nr.	Bezeichnung
10/15/206	Protokollbestätigung (einstimmig)
10/15/207	Nachtragshaushaltsatzung 2010 (einstimmig)
10/15/208	Finanzangelegenheit – außerplanmäßige Ausgabe 2009 (einstimmig)

- 10/15/209 Vergabe von Bauleistungen – Abbruch des Gebäudes Treuener Straße 1, ehemals Firmensitz der LPG Pflanzenproduktion Oberlauterbach, Fl.-Nr. 11a Gemarkung Unterlauterbach, OT Unterlauterbach 08223 Falkenstein (einstimmig)
- 10/15/210 Aufstellungsbeschluss Klarstellungs- und Ergänzungssatzung „Grünbacher Straße“ der Stadt Falkenstein (einstimmig)
- 10/15/211 Billigungs- und Auslegungsbeschluss Klarstellungs- und Ergänzungssatzung „Grünbacher Straße“ der Stadt Falkenstein (einstimmig)
- 10/15/212 Abschluss einer Zweckvereinbarung mit der Stadt Auerbach (einstimmig)
- 10/15/213 Grundstücksangelegenheit (einstimmig)
- 10/15/214 Information Winterdienst 2010/2011 (einstimmig)

Bekanntmachung der Landesdirektion Chemnitz über die Planfeststellung „B 169 – Ortsumgehung Göltzschtal“ Az.: 32-0513.26 / 16 / 16 vom 5. November 2010

Mit Planfeststellungsbeschluss der Landesdirektion Chemnitz vom 5. November 2010 – Az.: 32-0513.26 / 16 / 16 – ist der Plan für das Bauvorhaben „B 169 – Ortsumgehung Göltzschtal“ gemäß § 17 Satz 1 des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) in Verbindung mit § 74 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) festgestellt worden.

Dem Träger der Straßenbaulast wurden Auflagen erteilt.

In dem Planfeststellungsbeschluss ist über alle rechtzeitig vorgetragenen Einwendungen, Forderungen und Anregungen entschieden worden.

Der Beschluss liegt mit einer Ausfertigung des festgestellten Planes vom **6. Dezember 2010 bis einschließlich 20. Dezember 2010** in der Stadt Falkenstein, Willy-Rudert-Platz, 08223 Falkenstein/Vogtland, im Bauamt, 1. Etage im Beratungsraum während der Dienststunden

Montag	von 9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	von 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	von 9.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	von 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	von 9.00 bis 12.00 Uhr

in der Stadt Auerbach/Vogtland, Nicolaistraße 51, 08209 Auerbach, im Tiefbauamt, Zimmer 2.4, im Erdgeschoss während der Dienststunden

Montag	von 7.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag	von 7.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	von 7.00 bis 16.00 Uhr

in der Stadt Rodewisch, Wernesgrüner Straße 32, 08228 Rodewisch, im Bauamt, Zimmer 211 während der Dienststunden

Montag	von 8.30 bis 12.00 Uhr
Dienstag	von 8.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	von 8.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag	von 8.30 bis 12.00 Uhr

in der Gemeinde Neustadt, Oelsnitzer Straße 40, 08223 Neustadt/Vogtland, in der 1. Etage während der Dienststunden

Montag	von 9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	von 9.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	von 9.00 bis 18.00 Uhr

zu jedermanns Einsicht aus.

Der Beschluss gilt mit dem Ende der Auslegungsfrist allen Betroffenen und denjenigen gegenüber, die Einwendungen erhoben oder Stellungnahmen abgegeben haben, als zugestellt (§ 74 Abs. 5 Satz 3 VwVfG).

Gemäß §§ 3 Abs. 1 Satz 1, 3 c in Verbindung mit Punkt 14.6 der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1757, 2797), das zuletzt durch Artikel 7 des Gesetzes vom 22. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2986, 2998) geändert worden ist, wurde durch die Planfeststellungsbehörde festgestellt, dass eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchzuführen ist. Diese wurde als unselbständiger Teil des Planfeststellungsverfahrens durchgeführt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Planfeststellungsbeschluss kann innerhalb eines Monats nach Zustellung, die durch die öffentliche Bekanntmachung ersetzt wird, Klage beim Sächsischen Obergerverwaltungsgericht, Ortenburg 9, 02625 Bautzen (Postanschrift: Sächsisches Obergerverwaltungsgericht, Postfach 44 43, 02634 Bautzen) erhoben werden. Als Zeitpunkt der Zustellung gilt der letzte Tag der Auslegungsfrist.

Die Klageerhebung muss schriftlich erfolgen. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Freistaat Sachsen) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sind innerhalb einer Frist von sechs Wochen nach Klageerhebung anzugeben. Der angefochtene Planfeststellungsbeschluss soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden.

Vor dem Sächsischen Obergerverwaltungsgericht muss sich jeder Beteiligte, außer im Prozesskostenhilfverfahren, durch einen Rechtsanwalt oder einen Rechtslehrer an einer deutschen Hochschule im Sinne des Hochschulrahmengesetzes mit Befähigung zum Richteramt als Bevollmächtigten vertreten lassen. Die Vollmacht ist schriftlich zu erteilen. Behörden und juristische Personen des öffentlichen Rechts einschließlich der von ihnen zur Erfüllung ihrer öffentlichen Aufgaben gebildeten Zusammenschlüsse können sich auch durch eigene Beschäftigte mit Befähigung zum Richteramt oder durch Beschäftigte mit Befähigung zum Richteramt anderer Behörden oder juristischer Personen des öffentlichen Rechts einschließlich der von ihnen zur Erfüllung ihrer öffentlichen Aufgaben gebildeten Zusammenschlüsse vertreten lassen. Die Anfechtungsklage gegen den Planfeststellungsbeschluss hat keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 Abs. 5 Satz 1 Verwaltungsgerichtsordnung) kann nur innerhalb eines Monats nach Zustellung des Planfeststellungsbeschlusses beim Sächsischen Obergerverwaltungsgericht, Ortenburg 9, 02625 Bautzen (Postanschrift: Sächsisches Obergerverwaltungsgericht, Postfach 44 43, 02634 Bautzen) gestellt und begründet werden.

Bis zum Ablauf der Rechtsbehelfsfrist kann der Planfeststellungsbeschluss von den Betroffenen und denjenigen, die Einwendungen rechtzeitig erhoben haben, bei der Landesdirektion Chemnitz, Referat 32, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, schriftlich angefordert werden.

Chemnitz, den 5. November 2010

Landesdirektion Chemnitz *gez. Annette Drossel, Abteilungsleiterin*

NEUSTADT

Bekanntmachung der Landesdirektion Chemnitz über die Planfeststellung „B 169 – Ortsumgehung Göltzschtal“ Az.: 32-0513.26 / 16 / 16 vom 5. November 2010

Mit Planfeststellungsbeschluss der Landesdirektion Chemnitz vom 5. November 2010 – Az.: 32-0513.26 / 16 / 16 – ist der Plan für das Bauvorhaben „B 169 – Ortsumgehung Göltzschtal“ gemäß § 17 Satz 1 des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) in Verbindung mit § 74 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) festgestellt worden.

Dem Träger der Straßenbaulast wurden Auflagen erteilt.

In dem Planfeststellungsbeschluss ist über alle rechtzeitig vorgetragenen Einwendungen, Forderungen und Anregungen entschieden worden.

Der Beschluss liegt mit einer Ausfertigung des festgestellten Planes **vom 6. Dezember 2010 bis einschließlich 20. Dezember 2010** in der Stadt Falkenstein, Willy-Rudert-Platz, 08223 Falkenstein/Vogtland, im Bauamt, 1. Etage im Beratungsraum während der Dienststunden

Montag	von 9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	von 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch	von 9.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	von 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	von 9.00 bis 12.00 Uhr

in der Stadt Auerbach/Vogtland, Nicolaistraße 51, 08209 Auerbach, im Tiefbauamt, Zimmer 2.4, im Erdgeschoss während der Dienststunden

Montag	von 7.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag	von 7.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	von 7.00 bis 16.00 Uhr

in der Stadt Rodewisch, Wernesgrüner Straße 32, 08228 Rodewisch, im Bauamt, Zimmer 211 während der Dienststunden

Montag	von 8.30 bis 12.00 Uhr
Dienstag	von 8.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	von 8.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag	von 8.30 bis 12.00 Uhr

in der Gemeinde Neustadt, Oelsnitzer Straße 40, 08223 Neustadt/Vogtland, in der 1. Etage während der Dienststunden

Montag	von 9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	von 9.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	von 9.00 bis 18.00 Uhr

zu jedermanns Einsicht aus.

Der Beschluss gilt mit dem Ende der Auslegungsfrist allen Betroffenen und denjenigen gegenüber, die Einwendungen erhoben oder Stellungnahmen abgegeben haben, als zugestellt (§ 74 Abs. 5 Satz 3 VwVfG).

Gemäß §§ 3 Abs. 1 Satz 1, 3 c in Verbindung mit Punkt 14.6 der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1757, 2797), das zuletzt durch Artikel 7 des Gesetzes vom 22. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2986, 2998) geändert worden ist, wurde durch die Planfeststellungsbehörde festgestellt, dass eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchzuführen ist. Diese wurde als unselbständiger Teil des Planfeststellungsverfahrens durchgeführt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Planfeststellungsbeschluss kann innerhalb eines Monats nach Zustellung, die durch die öffentliche Bekanntmachung ersetzt wird, Klage beim Sächsischen Obergerverwaltungsgericht, Ortenburg 9, 02625 Bautzen (Postanschrift: Sächsisches Obergerverwaltungsgericht, Postfach 44 43, 02634 Bautzen) erhoben werden. Als Zeitpunkt der Zustellung gilt der letzte Tag der Auslegungsfrist.

Die Klageerhebung muss schriftlich erfolgen. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Freistaat Sachsen) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sind innerhalb einer Frist von sechs Wochen nach Klageerhebung anzugeben. Der angefochtene Planfeststellungsbeschluss soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden.

Vor dem Sächsischen Obergerverwaltungsgericht muss sich jeder Beteiligte, außer im Prozesskostenhilfverfahren, durch einen Rechtsanwalt oder einen Rechtslehrer an einer deutschen Hochschule im Sinne des Hochschulrahmengesetzes mit Befähigung zum Richteramt als Bevollmächtigten vertreten lassen. Die Vollmacht ist schriftlich zu erteilen. Behörden und juristische Personen des öffentlichen Rechts einschließlich der von ihnen zur Erfüllung ihrer öffentlichen Aufgaben gebildeten Zusammenschlüsse können sich auch durch eigene Beschäftigte mit Befähigung zum Richteramt oder durch Beschäftigte mit Befähigung zum Richteramt anderer Behörden oder juristischer Personen des öffentlichen Rechts einschließlich der von ihnen zur Erfüllung ihrer öffentlichen Aufgaben gebildeten Zusammenschlüsse vertreten lassen.

Die Anfechtungsklage gegen den Planfeststellungsbeschluss hat keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 Abs. 5 Satz 1 Verwaltungsgerichtsordnung) kann nur innerhalb eines Monats nach Zustellung des Planfeststellungsbeschlusses beim Sächsischen Obergerverwaltungsgericht, Ortenburg 9, 02625 Bautzen (Postanschrift: Sächsisches Obergerverwaltungsgericht, Postfach 44 43, 02634 Bautzen) gestellt und begründet werden.

Bis zum Ablauf der Rechtsbehelfsfrist kann der Planfeststellungsbeschluss von den Betroffenen und denjenigen, die Einwendungen rechtzeitig erhoben haben, bei der Landesdirektion Chemnitz, Referat 32, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, schriftlich angefordert werden.

Chemnitz, den 5. November 2010

Landesdirektion Chemnitz *gez. Annette Drossel, Abteilungsleiterin*

Satzung zur Aufhebung der Satzung der Gemeinde Neustadt zum Schutz des Gehölzbestandes auf dem Gebiet der Gemeinde Neustadt vom 23.11.2005

Auf Grund der §§ 4, 14 Abs.1 und 124 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.März 2003 (SächsGVBl.S. 55, ber. S.159), letzte Änderung durch Gesetz vom 01. Juni 2006 (Sächs. GVBl. S. 151) hat der Gemeinderat der Gemeinde Neustadt am 27.Oktober 2010 folgende Aufhebungssatzung beschlossen:

§ 1

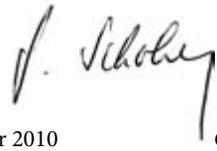
Aufhebungsbestimmungen

Die am 23.November 2005 mit Beschluss Nr. 775 beschlossene Satzung der Gemeinde Neustadt zum Schutz des Gehölzbestandes auf dem Gebiet der Gemeinde Neustadt vom 23.11.2005 veröffentlicht am 22.Dezember 2005 im „Falkensteiner Amtsblatt“- Mitteilungsblatt für die Stadt Falkenstein/V., die Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie für die Gemeinde Neustadt wird aufgehoben.

§ 2

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.



Neustadt, den 27. Oktober 2010

G. Schöley, Bürgermeisterin

Beschlüsse von der Öffentlichen Tagung des Gemeinderates am 27. Oktober 2010

Anwesende Gemeinderäte: 10 + 1, ab 18.20 Uhr: 11 + 1

Öffentlicher Teil

Beschluss-Nr.:	Bezeichnung
1019	Protokollbestätigung vom 08.09.2010 (mit Änderung 10 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung)
1020	Satzung zur Aufhebung der Satzung zum Schutz des Gehölzbestandes auf dem Gebiet der Gemeinde Neustadt (einstimmig, 10+1)
1021	Vergabe von Bauleistungen – Zaunbauarbeiten im Bauhof der Gemeinde Neustadt (10 Ja-Stimmen, 1 Ausschluss wegen Befangenheit)
1022	Beschluss zum Baurecht „Ausbau Radweg Falkenstein-Oelsnitz“ (einstimmig, 11+1)
1023	Information zur Freistellung von Bahnbetriebszwecken für den Radwegbau „Ausbau Radweg Falkenstein-Oelsnitz“ (einstimmig, 11 + 1)
1024	Finanzangelegenheit – Zinsanpassung / Umschuldung Kommunalkredit (einstimmig, 11 + 1)
1025	Tektur zur Baugenehmigung vom 18.05.2010 – Neubau Solarpark Neustadt (11 Ja – Stimmen, 1 Nein – Stimme)

Aus aktuellem Anlass eine Information zum Verbrennen von pflanzlichen Abfällen

Verbrennen von Gartenabfällen nur unter bestimmten Voraussetzungen im Oktober zulässig

Auch wenn das Thema bereits Geschichte ist, erachten wir es aufgrund von einigen Vorkommnissen als wichtig, die Bürgerinnen und Bürger zu diesem Thema zu informieren. Ab Oktober loderten und rauchten in unserer Gemeinde an vielen Stellen wieder die Feuer zur Verbrennung von Gartenabfällen. Nicht immer werden dabei die gesetzlichen Vorschriften eingehalten und es kommt zur Belästigung der Nachbarn. Die Gemeinde Neustadt weist nochmals darauf hin, dass Gartenabfälle ausnahmsweise verbrannt werden

können, wenn deren Verwertung über Komposthaufen oder Kompostieranlagen nicht möglich oder nicht zumutbar ist. Pflanzliches Material darf nur vom 1. bis 30. Oktober, werktags zwischen 8.00 und 18.00 Uhr, höchstens während zwei Stunden täglich, verbrannt werden. Damit sich niemand durch Feuer, Rauch oder Funkenflug belästigt fühlt, dürfen keine frisch geschnittenen Zweige oder nasses Laub verbrannt werden. Windrichtung und -geschwindigkeit sind zu beachten. Laub ist grundsätzlich zu kompostieren. Weiterhin sind Mindestabstände zu Straßen einzuhalten: 200 Meter zu Autobahnen, jeweils 100 Meter zu Bundes-, Staats- und Kreisstraßen. Abfälle wie Bau- und Abbruchhölzer, beschichtete oder mit Holzschutzmitteln behandelte Hölzer oder häusliche Abfälle sind vom Verbrennen strikt ausgeschlossen. Wer gegen diese Regeln verstößt, kann im Rahmen eines Ordnungswidrigkeitenverfahrens mit Bußgeld bestraft werden. Die Pflanzenabfallverordnung ist im Sächsischen Gesetz- und Verordnungsblatt 1994 auf Seite 1577 veröffentlicht. Weitere Auskünfte erhalten Sie über das Landratsamt bei Grit Andres Tel. 03741/39 -2178.

Freistellung von Bahnbetriebszwecken für den Radwegbau – Ausbau Radweg Falkenstein-Oelsnitz

Am 12.11.2009 stellten die Gemeinden Tirpersdorf, Bergen, Theuma, Werda und Neustadt/Vogtland und die Städte Oelsnitz/Vogtland, Plauen und Falkenstein, vertreten durch Fugmann & Fugmann, Architekten und Ingenieure GmbH, beim Eisenbahn-Bundesamt in Dresden den Antrag auf Freistellung von Bahnbetriebszwecken nach § 23 AEG. Mit Schreiben vom 27.08.2010 erging vom Eisenbahn-Bundesamt der Freistellungsbescheid. Mit Schreiben vom 31.08.2010 erhielt die Gemeinde Neustadt die Bekanntgabe des Freistellungsbescheides. Er beinhaltet die Freistellung von Flurstücken und Flurstücksteilflächen des Streckenabschnittes Falkenstein – Oelsnitz (Vogtl.) von Bahnbetriebszwecken. Im Schreiben wird mitgeteilt, dass die Flächen von Bahnbetriebszwecken freigestellt werden, da sie für Bahnbetriebszwecke nicht mehr erforderlich sind. Durch diese Freistellung endet die Eigenschaft als Betriebsanlage einer Eisenbahn. Zugleich endet für die Flächen gemäß § 38 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 18 Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG) das eisenbahnrechtliche Fachplanungs-privileg. Damit fallen die Flächen wieder vollständig in die Planungshoheit der Gemeinde zurück. Die Unterlagen können zu den Dienstzeiten oder nach vorheriger terminlicher Abstimmung in der Gemeindeverwaltung Neustadt eingesehen werden.

Ende des amtlichen Teils

Baumschutzsatzung außer Kraft

Die Gemeinde arbeitet seit 1. Oktober 1994 mit einer Baumschutzsatzung. Mit 23.11.2005 wurde diese überarbeitet, praxisnaher und einfacher gestaltet. Es zeigte sich jedoch immer mehr, dass deren Umsetzung und Einhaltung neben dem bürokratischen Aufwand auch die gewünschten Effekte für den Baumschutz nicht erzielt wurden. Im Gegenteil, es führte teilweise dazu, dass Abstand von Pflanzungen größerer Bäume genommen wird, um später nicht der Satzung zu unterliegen. Auf der anderen Seite wurden Eigentümer von großen Bäumen, welche die Vorfahren oder Vorbesitzer gepflanzt haben, bei notwendigen Änderungen stark reglementiert sowohl in ihrem Handeln als auch durch die Notwendigkeit der Ersatzpflanzung finanziell stark belastet. Ein weiteres Problem ist, dass viele Bürger bei Ersatzpflanzungen gemeindliches Land wählten, so dass sich die Gemeinde auf Dauer nicht in der Lage sah, dieses zur Verfügung zu stellen. Mit der Problematik steht Neustadt nicht allein. Dies ist daran zu erkennen, dass viele Gemeinden über die Notwendigkeit der Satzung Diskussionen führen. Einige haben sich für die Abschaffung der Satzung entschieden. Bisher wurden keine gravierenden negativen Folgen für den Grünbestand bekannt. Auf Grundlage dieser Abwägungen wurde in der Gemeinderatssitzung am 27.10.2010 vom Gemeinderat der Beschluss gefasst, die Baumschutzsatzung außer Kraft zu setzen. Der Gemeinde Neustadt ist es aber weiterhin wichtig, dass der Grünbestand des Ortes erhalten bleibt, vermehrt und erneuert wird. Wir appellieren daher an unsere Bürgerinnen und Bürger im Sinne der Natur und einem grünen Erscheinungsbild des Ortes zu handeln. Für die fachmännische Pflege des Baumbestandes halten wir in der Gemeinde

ein Informationsblatt des Verbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Sachsen e.V. mit dem Titel „Bäume pflegen und nicht verstümmeln“ vor. Sicherlich sind auch die Fachbetriebe für Garten- und Landschaftsbau bereit, hierzu Informationen zu geben. Zu beachten sind weiterhin die Regelungen des seit 01. März 2010 geltenden neuen Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG) indem der Gehölzschnitt – und das Baumfällverbot in der Zeit vom 1. März bis 30. September eines jeden Jahres durch den § 39 Abs.5 Nr. 2 BNatSchG detailliert geregelt ist. Entsprechend einer Mitteilung des Landratsamtes sind ganzjährig zulässig: schonende Form- und Pflegeschnitte zur Beseitigung des Zuwachses der Pflanzen oder zur Grunderhaltung von Bäumen, wobei die Bestimmungen des Artenschutzes zwingend einzuhalten sind. Nach § 39 Abs.5 Nr.2 BNatSchG ist es verboten: Bäume, Hecken, lebende Zäune, Gebüsch und andere Gehölze in der Zeit vom 1. März bis 30. September abzuschneiden oder auf Stock zu setzen. Die Baumschutzkommission wird mit Ende des Jahres aufgelöst. Vorerst auf diesem Wege an alle Kommissionsmitglieder, im Besonderen an den Vorsitzenden Herrn Günter Schönherr, einen herzlichen Dank für die jahrelange engagierte ehrenamtliche Tätigkeit.

Gisela Schöley, Bürgermeisterin

Pyramidenfest am 28. November 2010

Am **1. Adventssonntag** läuten wir wieder auf dem Dorfplatz mit dem traditionellen Pyramidenfest die Weihnachtszeit ein. Die Gemeinde Neustadt lädt alle Einwohner und Freunde der Gemeinde ganz herzlich dazu ein. Eröffnet wird der vorweihnachtliche Nachmittag durch die Posaunenchöre Neustadt und Falkenstein um **15.30 Uhr**. Anschließend bieten die Kinder unseres Kindergartens „Sonnenpferdchen“ und Schüler der Grundschule Grünbach ein weihnachtliches Programm. Dann hat das Warten endlich ein Ende, denn mit Tatü – Tata kommt der Weihnachtsmann mit seinen Wichteln auf den Dorfplatz gebräust und sie bringen für alle Kinder kleine Überraschungen mit. Für das leibliche Wohl sorgen wieder unsere Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr. Außerdem werden von der Bäckerei Wunderlich Kaffee, Stollen, Gebäck und andere Leckereien angeboten.

Englische Fachkräfte zu Besuch

In der Zeit vom 01. bis 26. November 2010 werden 11 englische Fachkräfte aus den Bereichen Heizung/Lüftung/Sanitär und Elektro zu Spezialisten für erneuerbare Energien ausgebildet. Die Schulung findet im Energie- und Umweltpark des Bildungsinstituts PSCHERER GmbH in Lengenfeld statt und wird im Rahmen eines Projektes über das Europäische Programm „Leonardo da Vinci“ finanziert. Ziel des Projektes „Renewable Energy Specialists“ ist es, die in Deutschland qualitativ hochwertige und etablierte Ausbildung des „SOLARTEUR“ in wesentlichen Teilen nach England zu transferieren

FREIWILLIGE FEUERWEHR NEUSTADT



und an die dortigen Verhältnisse und gesetzlichen Rahmenbedingungen anzupassen. Mit dem Besuch im Feuerwehrdepot in Neustadt am 04.11.2010 wurden die theoretisch und praktisch vermittelten Unterrichtsinhalte am konkreten Beispiel vertieft. Das Konzept zur CO₂-neutralen Beheizung und Belüftung des neuen Feuerwehrdepots wurde von Energieberaterin Doris Wildgrube erläutert. Der Leiter der Neustädter Feuerwehr Gerd Zoller führte die englischen Gäste durch das Haus und beantwortete, unterstützt von einem Dolmetscher, die zahlreichen Fragen.

Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier

Liebe Seniorinnen und Senioren, für **Montag, den 6. Dezember 2010 um 15.00 Uhr** darf ich Sie sehr herzlich zur diesjährigen Weihnachtsfeier einladen. Unser gemütliches Beisammensein findet im Saal des Sportlerheimes statt. Folgendes Programm erwartet Sie: **Auftritt unserer Kleinen vom Kindergarten „Sonnenpferdchen“ und Weihnachtliches Programm mit der Musikschule Rodewisch unter Leitung von Herrn Wappler**. Ab 14.30 Uhr besteht die Möglichkeit, den Pendelverkehr (für 1,00 € pro Fahrt) zu nutzen: Folgende Haltestellen werden angefahren: • Siebenhitz (ehemaliges Gasthaus Kober und Siedlungsweg) • Neustadt (Sparkasse) • Oberwinn (obere Haltestelle) • Neudorf (Wartehalle). In besonderen Fällen besteht außerdem die Möglichkeit, von zu Hause abgeholt zu werden (für 1,50 € pro Fahrt). Wir bitten dies vorher in der Gemeindeverwaltung telefonisch (71400) anzumelden. Die Heimfahrt wird gegen 19.00 Uhr in der gleichen Weise organisiert. Ich freue mich schon heute auf Ihr Kommen.

Ihre Bürgermeisterin Gisela Schöley

Bibliothek in Neustadt / OT Poppengrün

Mit dem Jahr 2011 wird es in der Bibliotheksarbeit in Poppengrün einen Personalwechsel geben. Frau Helga Hering aus Neudorf, die seit 2002 unsere kleine Bibliothek im Sportlerheim Poppengrün ehrenamtlich betreute, übergibt an Frau Christine Meinel aus Neustadt, die sich dankenswerterweise bereit erklärt hat, die Arbeit fortzusetzen. Frau Helga Hering möchte ich unter anderem auf diesem Wege herzlich für die vielen Jahre Bibliotheksarbeit danken. Eine hervorragende Arbeit wurde in all den Jahren von ihr geleistet. Es war und ist für unseren Ort von großer Wichtigkeit eine Anlaufstelle zu haben, in der Bücher zur Ausleihe zur Verfügung stehen, die aber auch gleichzeitig als Ort für Kommunikation oder anders gesagt für einen kleinen „Schwatz“ zur Verfügung steht. Ich und sicher auch unsere treuen Leser freuen sich, dass diese Arbeit fortgesetzt wird und sich Frau Christine Meinel aus Neustadt dazu bereit erklärt hat. Alle guten Wünsche für diese Tätigkeit!

Frau Hering gibt bekannt, dass der 6.12. 2010 der letzte Öffnungstag 2010 ist. Der erste „Büchereitag“ mit Frau Meinel ist Montag, der 10. Januar 2011. Öffnungszeit der Bücherei ist montags jeweils von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr. (Der Verkauf von Müllbänderolen erfolgt nicht mehr in der Bibliothek!)

Gisela Schöley, Bürgermeisterin

Seniorenbetreuung

Unsere letzte Ausfahrt im Jahr 2010 brachte uns wieder in die „Romantikscheune“ nach Lichtenau. Nach kurzen Startschwierigkeiten haben wir gegen 12.00 Uhr doch noch unser Ziel erreicht und waren glücklich, für jeden noch ein Plätzchen gefunden zu haben. Nach einem guten Mittagessen wartete die „Schützkapelle“ aus Donauschwaben auf uns. Die uns bereits bekannte Kapelle kommt aus Ungarn und hat auch den Namen „Oberkainer des Südens“. Das Tanzbein wurde gleich beim ersten Lied geschwungen und bis zum Schluss ließ die Freude am Tanzen nicht nach. Als Stärkung nahmen wir zwischendurch Kaffee und Kuchen zu uns. – Ihr kennt ja das alte Sprichwort „Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen“. Danach haben wir alle ein Singbuch bekommen und es wurde gemeinsam „geträllert“ – fast so schön wie die Fischerchöre!?! Aber wie heißt es so schön – wenn es am schönsten ist, sollte man gehen. So ging gegen 17.00 Uhr ein schöner unterhaltsamer Nachmittag zu Ende, verabschiedet wurden wir im Bus wieder durch die „Schützkapelle“. Wir denken, dass allen dieser Tag lange in Erinnerung bleiben wird. Am 10.11.2010 trafen wir uns bei Dirk Müller in der Gaststätte „Zur Talsperre“ in Poppengrün. Wir freuten uns sehr, dass die Resonanz so groß war und der Platz kaum ausreichte. Wir hatten Frau Schwarze von der „Löwenapotheke“ aus Falkenstein eingeladen, die einen ausführlichen Vortrag hielt. Dafür möchten wir uns nochmals herzlich bedanken. In unterhaltsamer Runde klang der Nachmittag aus. Abschließend können wir sagen, dass das Jahr 2010 wieder vieles Schöne hatte und unterhaltsame Stunden für uns. Nun freuen wir uns noch auf die bevorstehende Seniorenweihnachtsfeier und wir wünschen uns allen ein gesundes und frohes Weihnachtsfest sowie einen guten Start in das neue Jahr 2011.

Eure Gerdi, Lore und Andrea

Wo werden Baumkuchen noch selbst
gebacken?
Bei uns in der Konditorei Schrader in
Falkenstein.
Auch unsere Weihnachtsplätzchen,
Lebkuchen und Pralinen sind „echte
vogtländische“ Handarbeit.
Das gibt's nicht überall!
Eine schöne Adventszeit wünscht Ihnen

KONDITOREI • BÄCKEREI

Schrader

An der Kirche • 08223 Falkenstein
Telefon: 0 37 45 / 69 79

Öffnungszeiten: Mo-Fr 6.30 - 17.00 Uhr
Sa 6.30 - 11.00 Uhr



Kita „Sonnenpferdchen“

Oh je, wie schnell doch die Zeit vergeht. Da ist doch ein Jahr schon wieder fast abgelaufen. Wir müssen uns ernsthaft Gedanken machen, was auf unseren Wunschzettel für Weihnachten stehen soll. Hoffentlich gelangen uns die Bilder gut, aber unsere Erzieherinnen werden uns sicher etwas dabei helfen. Wie jedes Jahr werden wir unsere Wünsche nach Himmelfort schicken. Und stellt euch vor, wir bekommen auch jedes Mal Antwort vom Weihnachtsmann. Na ja, bald treffen wir ihn ja, zum ersten Advent, wenn wir zum Pyramidenfest gehen. Doch wir möchten euch noch schnell von den



letzten Tagen bei uns berichten. Da hatten wir auch tolle viel zu tun. Unser Oma-Opa-Tag musste vorbereitet werden. Nachdem schon lange vorher Einladungen gebastelt und an unsere Großeltern weitergegeben waren, haben wir uns überlegt, wie wir ihnen an diesem Nachmittag eine Freude bereiten könnten. Uns kam eine Idee. Na klar, das ist es. Wir schenken Oma unser ganzes Herz, mit einem Foto von uns mittendrin. Sogar unsere jüngsten Kinder haben sich besonders viel Mühe gegeben dabei. Schließlich mussten Kuchen und Muffins gebacken werden, wobei die Ponykinder wieder mächtig geholfen haben. Am vergangenen Donnerstag war es dann so weit. Und einige Muttis sowie unsere Erzieherinnen hatten sich auch was ausgedacht. Das sollte auch für uns eine Überraschung werden. Sie haben alles heimlich abgesprochen. Aber mal ehrlich, wir sind ja immer ganz schön neugierig (muss man ja sein, sonst lernt man ja nichts dazu) und deshalb blieb uns nicht alles ganz verborgen. Wir waren vielleicht aufgeregt! Kein Wunder,

denn alle Plätze im Saal des Sportlerheims waren besetzt. Nachdem ein Vorschulkind die Großeltern begrüßt hatte, überreichten wir die Herzen. Natürlich sangen die größeren von uns auch ein Lied. Das „Lied über mich“. Und dann schauten wir uns zusammen mit unseren Oma und Opa das Märchen vom „Schneeweißchen und Rosenrot“ an. Das haben die Muttis



und unsere Erzieherinnen toll gemacht, denn sie waren die Schauspieler und hatten sich verkleidet. Am coolsten fanden wir den Bär. Am Ende bekamen sie auch einen großen Applaus. Anschließend ließen wir uns den Kuchen schmecken mit einer Tasse Kakao. Für die großen Leute hatte unsere Anja natürlich ein „Käffchen“ zubereitet. Vom langen Tag dann doch ein wenig geschafft, traten wir zufrieden mit Oma und Opa den Nachhauseweg an. Bis zum nächsten Mal!

Die Kinder und Erzieherinnen vom „Sonnenpferdchen“

Geburtstage im Dezember

Allen Geburtstagskindern der Gemeinde Neustadt meine herzliche Gratulation zum Ehrentag und die besten Wünsche für das kommende Lebensjahr.

Ihre Bürgermeisterin Gisela Schöley

Die meisten Menschen hasten so sehr nach Genuss, dass sie an ihm vorbeirennen.

Soren Kierkegaard

Neustadt

02.12.	Engmann, Erhard	zum 75.
03.12.	Auerswald, Rolf	zum 75.
03.12.	Schmutzle, Manfred	zum 86.
10.12.	Siegmund, Erika	zum 70.
15.12.	Thier, Edith	zum 80.
18.12.	Schädlich, Ingeburg	zum 84.
21.12.	Höfer, Irene	zum 77.
27.12.	Gehrisch, Christine	zum 75.

Neustadt / OT Neudorf

03.12.	Tunger, Else	zum 88.
19.12.	Wabnitz, Erika	zum 80.
20.12.	Christl, Egon	zum 77.

Neustadt / OT Poppengrün

01.12.	Frank, Werner	zum 76.
01.12.	Könner, Ottilie	zum 75.
03.12.	Leistner, Eberhard	zum 76.
06.12.	Geipel, Ruth	zum 77.
09.12.	Fücker, Luitgard	zum 78.
19.12.	Seckel, Ruth	zum 79.
22.12.	Lausmann, Christine	zum 70.
27.12.	Seifert, Martha	zum 83.

Neustadt / OT Siebenhitz

02.12.	Glätsch, Hans	zum 87.
05.12.	Dörfel, Marie Luise	zum 75.
13.12.	Kempt, Werner	zum 88.
27.12.	Lucas, Gerda	zum 84.
	Schwämmlein, Ingeborg	zum 83.

Komm, zünd e Kerzel a

**Komm, Mutter, zünd e Kerzel a
heit is dr erschte Advent
unn setz diech emol in Ruhe hie
du bist genug gerennt.**

**Mer wissen, du hoost noch viel ze ta
Weihnachten is nimmer weit,
lass für nen Augenblick alles ruhn
gönn dir Besinnlichkeit.**

**De Mutter setzt siech hie unn lacht,
leecht de Händ still nei ne Schoß,
Schaut nei de Rund:
„lech frooch miech bloß
wer nu mei Arbeit macht“?**

**Wer bäckt de Stolln – tut Plätzle backen?
Wer putzt de Fenster –
tut sauber machen?
Wer huolt de Gans vom Bauer Meier,
unn hängt de Würscht o,
huolt de Eier?**

**Mer müssen noch de Wohnung schmücken,
de Muosleit nei ins Fenster rücken,
es gibt noch viel ze ta -
de Zeit die rennt.
Kaum soochste „Pfeng“
is dr vierte Advent“!**

**Es is Goahr für Goahr des gleiche Lied,
besinnt eich mal ihr Leit.
Geht alles e wing gelassener a
dann kimmt a wieder de Freid.**

**Legt ab is Alltochsanerlei
iebernemmt eich net ihr Leit!
Zündet in Ruh de Kerzle a,
es is advent-seelige Zeit.**

Günter Pfau (Falkenstein)

PHYSIOTHERAPIE  WELLNESS
Praxis Corinna Manjock

**NICOLAUSZEIT
ist
WELLNESSZEIT**

**Gutscheine erhalten Sie:
Dr. W.-Külz-Str. 8-10
08223 Falkenstein Tel. 71783**

www.physio-manjock.de



Impressum:

Herausgeber des Amtsblattes:
Stadt Falkenstein mit den Ortsteilen Dorf-
stadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau
sowie der Gemeinde Neustadt. Erscheint
monatlich. Bezug über die jeweiligen Stadt-
bzw. Gemeindeverwaltungen.
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
die Bürgermeister.

**Herausgeber des
Falkensteiner Anzeigers:**
GRIMM DRUCK und Medien GmbH,

Satz, Repro und Druck:
GRIMM DRUCK und Medien GmbH,
Verwaltung + Laden:
Auerbacher Str. 100, 08248 Klingenthal,
Tel. + Fax 037467/22456,
Produktion:
Auerbacher Str. 264a, 08248 Klingenthal,
Telefon 03 74 67-2 09 27,
Fax 03 74 67-2 09 23,
medien@grimmdruck.com,
www.grimmdruck.com

Verantwortlich für Textteil:
Stadt Falkenstein

Verantwortlich für Anzeigenteil:
GRIMM DRUCK und Medien GmbH,
Auerbacher Str. 264a, 08248 Klingenthal,
Telefon 03 74 67 / 28 98 23,
medien@grimmdruck.com

Auflage: 5500 Exemplare

Der Falkensteiner Anzeiger ist ein Titel
des Verlages Obervogtländer Anzeiger
der GRIMM DRUCK und Medien GmbH
Klingenthal.

Anzeigenleitung: Sabine Thonfeld
0163-3224553,
HRB 1535, Kreisgericht Chemnitz,
Steuer-Nr.: 223/109/00196,
USt-IdNr.: DE 141093355
Geschäftsführer: Oliver Grimm
03 7467-20927



**Neujahrskonzert
der
Vogtländischen Chorgemeinschaft**

*mit einem bunten Programm aus
Oper, Operette und Musical*

am 9. Januar 2011 , 17.00 Uhr

in der Zweifeld-Sporthalle, Falkenstein

*Karten gibt es im Vorverkauf im Rathaus Falkenstein ab Dezember 2010
sowie unter den Telefonnummern 03745/71587; 03744/213502 und
03744/214395*

Einladung

**Am Dienstag, den 07. Dezember 2010,
um 14.00 Uhr
findet unsere diesjährige
Seniorenweihnachtsfeier im Saal des
Bürgerhauses statt.**

Dazu laden wir alle Oberlauterbacher Rentnerinnen und Rentner recht herzlich ein.

Mit einem mundartlichen Programm, heiteren und besinnlichen Anekdoten in Wort und Musik, rund um die vogelweihnachtliche Weihnacht, möchte sie Frau Doris Wildgrube auf das nahende Fest einstimmen. Auch unsere Kleinsten aus dem Kindergarten wollen ihnen an diesem Nachmittag viel Freude bereiten.

Natürlich werden Weihnachtsstollen, Pfefferkuchen, Adventsduft und Kerzenschein sowie eine gute Tasse Kaffee an diesem Tag nicht fehlen.

Ein schönes Beisammensein und ein paar besinnliche Stunden wünscht ihnen liebe Senioren der Ortschaftsrat.





Sylvia's Kosmetikstudio
Kosmetik
 Fußpflege (medizinische)
 Farb- und Typberatung

Genießen Sie in der kalten Jahreszeit eine
Hot-Stone-Massage
 (Ganz- oder Teilkörpermassage mit heißen Steinen)!

Für alle Behandlungen sind **Gutscheine** erhältlich.

Sylvia Höppner
 Falkensteiner Straße 27 • 08239 Oberlauterbach
 Telefon (0 37 45) 7 13 99 oder 01 74 / 8 97 67 63

TRIEB / SCHÖNAU

Heimatverein
 Trieb - Schönau e.V.
 Falkenstein / OT Trieb
 08239 Trieb / Schulstraße 1
 Tel. 037463 / 88391



Heimatverein Trieb-Schönau e.V. informiert:

Liebe Leserinnen und Leser des Falkensteiner Anzeigers, wir laden Sie ganz herzlich in unsere „Vogtländischen Dorfstuben und die Hutzstube Trieb“ ein: Wir erinnern Sie an unser diesjähriges **Weihnachtskonzert** am 2. Advent, Sonntag, dem 05.12. um 14.30 Uhr mit **Manfred Mangold, dem Gemischten Chor Triebtal und der Kindergruppe „Trieber Sperken“**. Sie erfreuen Sie sowohl mit bekannten als auch neuen Weihnachtsliedern, Gedichten und Musiktiteln. Die Ausstellungsräume sind an diesem Tag geschlossen. Kartenreservierung unter 037463/88391 oder ...88239. Für die Rentnerinnen und Rentner von Trieb und einige Besucher mit reservierten Eintrittskarten findet die gleiche Veranstaltung bereits am Sonnabend, dem 04.12. statt.

Wir weisen Sie auch jetzt bereits auf unser **Neujahrskonzert** am Sonntag, dem 9. Januar 2011 hin. Unter dem Motto: „**Traumelodien aus Musical, Operette, Oper und Film**“ wirken mit: Akkordeonkünstler Uwe Steger, bekannt durch seine Auftritte auf großen Bühnen wie „Hans Otto Theater Potsdam“, „Theater des Westens“, Schauspielhäuser Leipzig und Chemnitz u.v.a. Uwe Steger tritt gemeinsam mit großen Orchestern auf, wie z.B. mit dem „Deutschen Symphonieorchester Berlin“ oder Künstlern wie Klaus Hoffmann u.a. Er wirkte mit im Kinofilm „Marlene“ und ist festes Mitglied im „Leschenko Orchester“. Wer ihn einmal live erlebt hat, wird sich dieses Konzert bei uns nicht entgehen lassen.

Außerdem freuen wir uns auf den Auftritt der Sopranistin Melissa Kunz in Begleitung von Minh Duc Pham, Richard und Peter Wappler von der Musikschule Rodewisch. Auch sie traten bei uns schon auf, lösten Begeisterung bei den Zuhörern aus und wurden mit heftigem Beifall belohnt. Sie sollten sich diese Gelegenheit, die wir Ihnen bieten nicht entgehen lassen. **Beginn der Veranstaltung ist bereits 14 Uhr.**

Sie können sich schon jetzt ihre Eintrittskarten sichern. Rufen Sie uns an: 037463/88391 oder ...88239.

Geburtstage im Dezember

OT Trieb			
02.12.	Gottschalk, Ruth		zum 78.
26.12.	Blechschildt, Karoline		zum 70.

Geburtstage im Dezember

OT Schönau			
07.12.	Schaller, Christa		zum 76.
29.12.	Buckel, Maria		zum 70.

RÄUMUNGSVERKAUF
 Auf alle ausgewiesenen
Lampen
 bis zu **50 % Rabatt!**
vom 29.11. bis 11.12.2010
 bei **ELEKTRO FÖRSTER**
 08223 Falkenstein • Bahnhofstraße 2a
 Telefon & Fax (0 37 45) 67 02

OBERLAUTERBACH

Kindertagesstätte Oberlauterbach

Hallo, hallo liebe Leserinnen und Leser, heute wollen wir über unsere Höhepunkte und Erlebnisse im Herbst berichten. Gemeinsam mit unseren Erzieherinnen haben wir Drachen gebastelt, danach hatten wir große Lust Drachen steigen zu lassen. Das war für uns Lauterbacher Kinder kein Problem, denn auf den Höhen blies der Wind recht kräftig. Unsere bunten Drachen tanzten fröhlich in der Luft. Bei diesen stürmischen Winden konnten wir beobachten, wie die bunte Pracht von den Bäumen wich. Hellau, hellau, die



Faschingszeit eröffneten wir am 11.11. um 11.11 Uhr. Mit lustigen Hüten ausgestattet, spazierten wir durch das Dorf und sangen und musizierten. Selbst unsere Kleinen hatten großen Spaß dabei. Viel Zeit benötigten wir auch, um ein schönes Programm auf die Beine zu stellen. Denn der Höhepunkt des Monats war unser Oma- und Opa-Tag. Am 16.11. waren Oma und Opa unsere Gäste im Kindergarten. Zum Gelingen dieses Festes hatten sich unsere Muttis engagiert. Mit leckerem Kuchen, diversem Kleingebäck und duftendem Kaf-

fee empfangen wir alle Großeltern. Mit unserem Kinderprogramm brachten wir etwas Freude in die Herzen der Großeltern. Wir konnten es alle an den strahlenden Augen erkennen. So langsam nähert sich die Weihnachtszeit, wo wir Kinder uns darauf vorbereiten wollen, ein weihnachtliches Programm einzustudieren. Denn am 7.12. feiern die Oberlauterbacher Senioren im Bürgerhaus die vogtländische Weihnacht. Wir Kindergartenkinder möchten



an diesem Tag allen eine Freude bereiten, und mit Gedichten und Liedern auf die Weihnacht einstimmen. Am 6. 12. ist Nikolaustag, hoffentlich schaut er bei uns im neuen Kindergarten vorbei. Wir sind alle sehr gespannt. Ein besonders großer Tag erwartet uns am 27.11. im Kindergarten. Am Samstag von 10.00 bis 15.00 Uhr findet in Oberlauterbach in der neuen Kindertagesstätte im Bürgerhaus ein Tag der offenen Tür statt. Die nächsten Nachrichten und den neuen Namen unserer Einrichtung erfahren Sie im Weihnachtsbericht. Bis dahin wünschen wir allen eine schöne Adventszeit!

Die Kinder und die Erzieherinnen aus dem Oberlauterbacher Kindergarten.

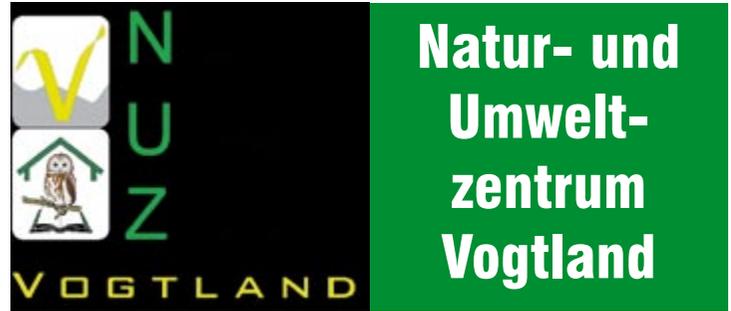
Geburtstage im Dezember

OT Oberlauterbach

19.12. Winter, Manfred zum 85.

OT Unterlauterbach

15.12. Schmutzler, Günter zum 81.



Natur- und Umweltzentrum Vogtland

Veranstaltungen Dezember

Sa. 04.12., ab 14.00 Uhr „Hofweihnacht“

Hofweihnacht im Rittergut mit Kunsthandwerk, Kreativangebote sowie kulinarischen Spezialitäten zur Weihnachtszeit. **Eintritt frei!**

Sa. 18.12., 09.00 Uhr „Auf Spurensuche in Wald und Feld“

Tiere hinterlassen Spuren und Zeichen nach denen man auf ihre Anwesenheit und ihre Jagdweisen schließen kann. Michael Thoß nimmt Sie mit auf diese faszinierende Entdeckungsreise durch Wald und Flur. **Eintritt frei!**

Vorschau Januar 2011

Mi. 26.01., 19.00 Uhr „Hilfe! Schimmel im Haus!“

Bei Schimmelpilzen sowie deren Sporen ist Vorsicht geboten. Einige Pilzarten bilden Mykotoxin, ein Gift, das sich auch über die Luft verbreitet. Referent: Dipl. Ing. Rüdiger Weis, Baubiologie Plauen **Eintritt frei!**

Treuener Straße 2, 08239 Oberlauterbach,
Telefon: (0 37 45) 7 51 05-0, Fax: (0 37 45) 7 51 05-35,
Internet: www.nuz-vogtland.de, Email: nuz-vogtland.de



Meisterbetrieb · Innungsbetrieb

Bernd Steiner

GLAS- & GEBÄUDEREINIGUNG · HAUSMEISTER-SERVICE
HUBARBEITSBÜHNENVERLEIH

Reumtengrüner Str. 47
08209 Auerbach
Telefon (0 37 44) 21 28 30
Telefax (0 37 44) 17 18 68

Trieber Str. 5a
08239 Unterlauterbach
Telefon (0 37 45) 22 30 49

Abbildung zeigt Sonderausstattung.



Opel Astra Limited



Der hammerhafte Astra Limited

Opel Astra Limited 1.4 **ecoflex**, 5-Gang, mit 64 kW (87 PS)

Kraftstoffverbrauch in l/100 km (1999/100/EG): innerorts 7,1; außerorts 4,6; kombiniert 5,5; Co₂ Emission 129 g/km

Klimaanlage, CD-Radio CD300, ...

... 6 x Airbag, ABS, ESP^{plus}, elektr. Fensterheber - vorn,
Außenspiegel - elektr. einstellbar,
Triple Info Display, Tagfahrlicht, Funkzentralverriegelung,
Sorglospaket, u.v.m...

Unverbindl. Preisempfehlung des Herstellers:

13.990,- €

Die PKW Anschlussgarantie für Ersthälter nach Bedingungen der CG Car Garantie bis max. 160.000 km.
Der Garantieanspruch ist auf den Zeitwert des Fahrzeuges zum Eintritt des Garantiefalles begrenzt.
Mehr Informationen auf opel-garantie.de



Gewinner des Goldenen Lenkrads
2009. Vergaben von der
BILD AM SONNTAG und der AUTO BILD
Nr. 35/2009, 6. November 2009.



autohaus klingenthal
Eine Note besser.

Talstraße 3, 08248 Klingenthal
Tel.: (03 74 67) 28 98 68, Fax: (03 74 67) 28 98 75
Internet: www.opel-klingenthal.de
E-Mail: info@opel-klingenthal.de

• Zwickau • Bad Schlema
• Zschorlau • Klingenthal
• Reinsdorf • Annaberg

Die Autohäuser der Zimpel & Franke Gruppe - Ihr starker Partner in der Region